



ANGERBERGER GEMEINDEINFORMATION

www.angerberg.at

AKTUELLES & INTERESSANTES AUS ANGERBERG

AUSGABE 97 • WINTER 2022



Aus dem Inhalt dieser Ausgabe:

| | | | |
|-------|----------------------------|-------|-----------------------------|
| 02 | Vorwort des Bürgermeisters | 18-32 | Vereine |
| 03-05 | Aus dem Gemeinderat | 33 | Tourismusverband |
| 06-09 | Volksschule | 34-35 | Glückwünsche & Standesfälle |
| 09-11 | Kindergarten | 35 | Termine |
| 11-17 | Gemeindegeschehen | 36 | Öffnungszeiten |

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber
Gemeinde Angerberg
Linden 5
Erscheint vierteljährlich
Auflage: 850 Stück

Redaktionsleitung

Ingrid Schweitzer
Edwald 32
Tel. 05332/54004
ingrid.schweitzer@angerberg.net

Jennifer Penz

Linden 5
Tel. 05332/56323
bauamt@angerberg.gv.at

Redaktionsteam

Lisi Bramböck
Achleit 6
Tel. 0664/1358573
lisi.bramboeck@angerberg.net

Barbara Aufinger

Embach 131
Tel. 0664/1118094
barbara.hoerl@gmx.net

Sie finden uns zum Nachlesen
auch im Internet unter
www.angerberg.at

Bei allen personenbezogenen
Bezeichnungen bedeutet die
gewählte Formulierung
alle Geschlechter, auch wenn
zur besseren Lesbarkeit
nur eine Form gewählt wurde.

Grafik:

Agentur Taurus, Kufstein
www.agentur-aurus.com

Druck:

Druckerei Aschenbrenner,
Kufstein



Produziert nach
den Richtlinien des
Österreichischen
Umweltzeichens,
Druckerei
Aschenbrenner,
UW-Nr. 873

Liebe Angerbergerinnen, liebe Angerberger!

Ein Jahr geht dem Ende zu. Mit der Pandemie erleben wir unberechenbare Ereignisse in Form des Ukraine Konfliktes. Wir leben in großer Sorge um die Mitmenschen in der Ukraine aber zusätzlich auch mit der schwierigen Bewältigung der Teuerung und Preisentwicklung in unserem Land. Jeder Einzelne von uns wird diese Auswirkungen zu spüren bekommen. Auch der heurige Budgetentwurf ist unter diesen Vorzeichen eine große Herausforderung und zwingt uns, die bevorstehenden Aufgaben zu priorisieren. Großprojekte konnten wir bisher und werden wir auch in Zukunft nur mit Hilfe und Unterstützung aus Bedarfsmitteln und Fördertöpfen umsetzen. Wir sind daher gefordert, für unsere Vorhaben klare, kluge und vor allem möglichst breitunterstützte Beschlüsse zu fassen.

Umso erfreulicher, dass wir den Ausbau des Kindergartens und der Kleinkinderbetreuung mit den Außenanlagen und der Erweiterung des Spielplatzes abschließen konnten. Nun folgen notwendige Sanierungen im Altbestand des Kindergartens. Gleichzeitig haben wir uns zum Ziel gesetzt, das Feuerwehrhaus nach zeitgemäßen wärme- und klimatechnischen Grundsätzen zu verbessern. Da die Dachsanierung in diesen Überlegungen miteinzubeziehen und dementsprechend der Heizungstausch auf erneuerbare Energieformen zu berücksichtigen ist, wurde heuer vorerst mit dem Tausch der Garagentore, den entsprechenden Steuerungen für den laufenden Betrieb und der verbesserten Sicherheit der erste Schritt gesetzt. Herzlichen Dank an den Dorferneuerungsausschuss, der sich sehr intensiv mit der Weiterentwicklung in unserer Gemeinde beschäftigt.

Mit der KufsteinMobil-Genossenschaft wird die Verbesserung unseres öffentlichen Nahverkehrs ausgezeichnet betreut und eine Ausschreibungsgrundlage erarbeitet, die sowohl eine bessere Taktung der Busverbindungen beinhaltet als auch die Verbindungen zu und von den Zügen speziell in den Abendstunden und Randzeiten begünstigen soll. Gleichzeitig stehen wir vor der Konzeptumsetzung eines Wochenend-Nightliner-Busses auf der Linie Wörgl-Kufstein und retour, welcher eine enorme Qualitätsverbesserung speziell für die Jugend ergeben sollte. Weitere Informationen können jederzeit in unserer Homepage bzw. unter der Mobil-App GEM2GO entnommen werden.

Bereits im Sommer organisierten die Gemeinden Langkampfen, Angath, Mariastein und Angerberg mit der Pflegeabteilung des Landes Tirol einen Informationsabend zum Thema eines gemeinsamen Wohn- und Pflegeheimes. Dieses Projekt wurde von allen Beteiligten positiv bewertet und sollte nach Fortschreibung des Pflegestrukturplanes 2022 des Landes Tirol konkretisiert werden bzw. mit dafür notwendigen Grundsatzbeschlüssen in unseren Gemeinderäten untermauert werden.

Die beim Amt der Tiroler Landesregierung beantragte private Großdeponie der Fa. Hb-Recycling wurde zwar geringfügig auf rund 450.000 Kubikmeter Bodenaushubmaterial eingeschränkt. Mittlerweile sind die Amtssachverständigen im geplanten Bereich des Jaudenwaldes unterwegs, um die vorgegebenen Gesetzesbestimmungen der betroffenen Schutzregeln für Umwelt, Pflanzen- und Tierwelt sowie insbesondere die zu erwartenden Lärm- und Verkehrsbelastungen und et-



waige Grundwasserbeeinträchtigungen zu erheben. Wir kämpfen weiterhin darum dieses Vorhaben zu verhindern, da weder der Bedarf noch das öffentliche Interesse gegeben sind. Das beauftragte Anwaltsbüro wird gegen alle möglichen Verstöße vorgehen. Wir sind weiterhin guter Dinge mit Hilfe aller Unterstützer und Mitstreiter aus den Nachbargemeinden diesen Antrag gänzlich abzuwehren.

Im Zuge der Grundwasseruntersuchungen im Moosbachtal werden die bevorstehenden Pumpversuche weitere Aufschlüsse ergeben. Der hydrogeologische Zwischenbericht ist vielversprechend.

Die erworbene Lagerfläche westlich des Recyclinghofes ermöglicht uns, künftig über neue Konzepte für die Entsorgung bzw. Zwischenlagerung des Grün- und Strauchschnittes nachzudenken.

Ich wünsche allen Angerbergerinnen und Angerbergern und den Leser*innen der Angerberger Gemeindeinformation persönlich und im Namen des Gemeinderates eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit im neuen Jahr 2023.

Euer Bürgermeister Walter Osl

Beschlüsse des Gemeinderates vom 12.09.2022

Sanierung der Gemeindestraße vom Hotel Kraftquelle Schloßblick bis zum Forellenhof

Im Bereich der Gemeindestraße vom Hotel Kraftquelle Schloßblick bis zum Forellenhof wurde Breitband verlegt und die Wasserleitung erneuert. Ursprünglich war nur die Sanierung der Künette dieser Leitungen angedacht. Bei einer Begehung bzw. Besprechung mit dem Obmann des Ausschusses für Infrastruktur, dem Bauhofleiter sowie dem Fachmann der Strabag wurde der schlechte Gesamtzustand festgestellt und die Asphaltierung der gesamten Straße als notwendig erachtet.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten der Gemeindestraße vom Hotel Kraftquelle Schloßblick bis zum Forellenhof an die Fa. Strabag zum Preis von € 39.861,24 inkl. MwSt. gemäß Angebot vom 22.07.2022 sowie die Asphaltabtragsarbeiten an die Fa. Steinberger zum Preis von € 4.417,56 inkl. MwSt. gemäß Angebot vom 28.07.2022.

Auftragsvergabe für Kamerabefahrungen und Pumpversuche im Bereich des Moosbachtals

Die Grundlagenerhebungen zur Sicherung der Wasserversorgung auch im Hinblick auf die geplante Aushubdeponie Jauden wurden besprochen und die Arbeiten bereits teilweise über die Sommermonate aufgenommen. Die bestehenden Brunnen im Bereich des Areals des Forellenhofes bzw. beim Hotel Kraftquelle Schloßblick wurden untersucht. Der Brunnen beim Schloßblick ist soweit in Ordnung, dass ein Pumpversuch gestartet werden kann. Die Brunnen beim Forellenhof sind nicht mehr in Betrieb und für Pumpversuche nicht geeignet. Mit den Erhebungen werden grundsätzlich zwei Ziele verfolgt. Zum einen soll die Trinkwasserversorgung der Gemeinde durch ein zweites Standbein (zusätzliche Quelle oder Trinkwasserbrunnen) abgesichert und zum anderen das Gefährdungspotential durch die Aushubdeponie Jauden erhoben werden.

Die notwendigen Leistungen wurden gemäß Angebote wie folgt angeboten und vom Gemeinderat beauftragt:

Kamerabefahrung der Brunnen durch die Bachner Brunnen- und Spezialbau GMBH mit Kosten von € 3.395,00 exkl. MwSt. sowie die Geländekartierung mit Quellerhebungen durch das Ingenieurbüro GEOWEST mit Kosten von € 5.960,00 exkl. MwSt.

Beteiligung der Gemeinde an einer Entschädigung an die Grundeigentümer für die Langlaufloipe

Bereits seit längerem wird die Diskussion hinsichtlich Entschädigung an Grundeigentümer für die Langlaufloipe geführt. Die Strecken in Angerberg wurden durch den TVB exakt erhoben und sollten in Anlehnung an die Sätze der Nachbargemeinden bzw. Nachbarverbände wie folgt entschädigt werden:

Naturschneeloipen pro Laufmeter: € 0,35
Kunstschneeloipen pro Laufmeter
(Nachtloipe): € 0,70

Die Langlaufloipen stellen ein wichtiges sportliches Angebot für Gäste und Einheimische dar und die Erhaltung sollte daher entsprechend unterstützt werden. Der Vertrag wird auf 3 Jahre abgeschlossen und der Anteil der Gemeinde beträgt 50 %.

Der Gemeinderat sprach sich für die vom TVB Kitzbüheler Alpen Region Hohe Salve vorgeschlagene Entschädigung an die Grundeigentümer für die Langlaufloipen aus.

ANGERBERGER
MOBIL
0680/55 30 999

Werde Mobil-Fahrer!

Wir suchen Fahrer(innen) für unser Angerberger Mobil. Du wählst selbst die Häufigkeit deiner Einsätze. Wenn du dich gerne ehrenamtlich einbringen möchtest, melde dich im Gemeindeamt. Tel.: 05332-56323 bei Elvira Fankhauser.

Mobi – Carsharing Angerberg

Bereits 12 Registrierungen bzw. Dauerfahrer konnten wir für unser Leihmobil gewinnen, die schon insgesamt 3200 km zurücklegten. Wir hoffen, dass „Mobi“ weiterhin viel gebucht wird.



Zur Erinnerung:

| | |
|-----------------------|---|
| Registrierungsgebühr: | einmalig € 10,00 |
| Tagestarif: | € 5,00 / angefangene 6 Stunden + € 0,20 / km |
| Nachtstarif: | € 5,00 + € 0,20 / km |
| Wochenendtarif: | € 15,00 + € 0,20 / km (Freitag ab 17.00 Uhr bis Montag 07.30 Uhr) |

Nähere Infos: Gemeindeamt 05332/56323 –
gemeinde@angerberg.gv.at

Liebe Angerbergerinnen und Angerberger!

In wenigen Tagen beginnt das Jahr 2023. Zu diesem Anlass möchte ich einen kurzen Rückblick geben sowie unsere für das nächste Jahr geplanten Projekte vorstellen. Seit der Neukonstituierung des Gemeinderates sind zahlreiche Impulse aus den einzelnen Ausschüssen eingeflossen und haben die Gemeindeentwicklung positiv belebt. Neben den ständig anfallenden Sanierungen unserer Straßen und Infrastruktur, war und ist auch die Neugestaltung und Sanierung des Kindergartens ein Thema, welches sowohl Ausschuss und Gemeinderat befasste. Im kommenden Frühjahr ist die Fertigstellung sowohl der Innen- wie Außenanlagen geplant.

Im Bereich der Energie- und CO₂-Einsparungen setzen wir

im Zuge der Sanierung des Feuerwehrhauses auf ein Gesamtkonzept, welches den Tausch des alten Ölbrenners, der schadhafte Fenster und einer Verbesserung der Wärmedämmung vorsieht. Auch eine weitere PV-Anlage ist angedacht. Vorankommen wollen wir auch bei der Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel. In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Kufstein mobil eGen. sollen Konzepte erarbeitet werden, die sowohl die Anbindung als auch die Vernetzung des öffentlichen Verkehrs in unserer Region zum Ziel haben.

Mit Jahresbeginn 2023 wird sich auch ein Gremium bestehend aus Mitarbeitern der Gemeindeinfrastruktur und des Gemeinderates über verschie-

dene Vorsorgemaßnahmen zur Blackout-Thematik befassen und Vorschläge dazu erarbeiten. Ebenso erwarten wir im kommenden Jahr die Fertigstellung des neuen Pflegebettenstrukturplanes des Landes Tirol für den Bezirk Kufstein. Sobald dieser vorliegt, werden wir mit den Gemeinden Langkampfen, Angath und Mariastein versuchen in Sachen „Gemeinsames Pflege- und Altenwohnheim weiterzukommen. Erste Vorgespräche dazu verliefen äußerst positiv. Hierzu wurde die Einsetzung einer Arbeitsgruppe vereinbart.

Mir ist bewusst, dass alle unsere Bemühungen von einer gesunden Wirtschaftsentwicklung abhängig sind. Trotzdem bin ich der Auffassung, Klimaschutz, Umweltschutz und sozialer



Ausgleich dürfen nicht nur allein nach wirtschaftlichen Abwägungen getroffen werden. Zum Abschluss möchte ich allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2023 wünschen!

Ihr Vizebürgermeister
Hannes Bramböck

Unterstütze die Petition mit deiner Unterschrift! (Link ist auf der Gemeinde-Homepage abrufbar):
https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/PET/PET_00093/index.shtml



ANGERBERG DAS DEPONIEDORF ?

73.442 m² AUSHUBDEPONIE 20 JAHRE



HB RECYCLING GMBH

NEIN DANKE!

www.deponie-nein-danke.at

Aus dem Ausschuss für Dorferneuerung:

Es war mir eine Herzensangelegenheit, den Gartenbereich des erweiterten Kindergartens, der Größe anzupassen und neu zu gestalten. Mein besonderer Dank gilt Herrn Josef Lechner jun., der dieses Vorhaben durch seine Bereitschaft, einen Teil seines angrenzenden Grundstückes zu verpachten, erst möglich gemacht hat. Die Größe dieses neuen Außenbereichs wurde bereits für eine Vollaustattung des Kindergartens und der Knirpse entsprechend ausgerichtet. Die Mitglieder des Dorferneuerungsausschusses, die Leiterinnen des Kindergartens und der Knirpse und nicht zuletzt das starke Team unseres Bauhofes haben bei der Umsetzung tatkräftig mitgewirkt. Trotz aller Liefer-schwierigkeiten wurde der Bereich nun fertiggestellt. Als e5 Gemeinde müssen wir die gemeindeeigenen Gebäude nach den aktuellen Standards sanieren bzw. zukunftstauglich machen!

Die mittlerweile dringend not-

wendige Sanierung des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr und der Bundesmusik-kapelle Angerberg-Mariastein soll im Jahr 2023 umgesetzt werden! Bereits realisiert wurde der Tausch der Sektio-naltore. Sofern es das Budget zulässt, werden wir uns der Renovierung des Altbestandes im Kindergarten widmen.

Mit einem fairen und offenen Miteinander können wir unsere künftigen Ziele erreichen! Heimat, Geborgenheit, Familie, Miteinander, aber auch modern, ambitioniert und zukunftsorientiert sind Schlag-



Knirpseleiterin Ines Rupp, Gerhard Osl, Kindergartenleiterin Desiree Leistra, GR Karl Schweitzer, Bauhofleiter Helmut Cia, GV Manfred Hager, Josef Lechner jun., GR Ingrid Kaufmann, GV Martin Tomann

In den Jahren 2004 bis 2010 war ich bereits im Gemeinderat tätig. Nach meiner beruflichen Weiterentwicklung habe ich mich in diesem Frühjahr wieder entschlossen, erneut mein Wissen und meine Ideen für die Angerberger BürgerInnen einzubringen.

Als Gemeindevorstand, Obmann des Dorferneuerungsausschusses und Mitglied des Finanz- und Kontrollausschusses werde ich lösungsorientiert und umsichtig die Themen, die uns derzeit und

GR Manfred Hager, 51, verheiratet, 3 Kinder, Controller

künftig beschäftigen, angehen, wohl wissend, dass wir die großen Anliegen nur gemeinsam stemmen können.



wörter, die für Angerberg stehen sollen. Ich bedanke mich bei meinen

Ausschussmitgliedern für die äußerst konstruktive Zusammenarbeit! Manfred Hager

Das Redaktionsteam der Angerberger Gemeindeinformation wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Nikolauszug und Perchtenumzug am 5.12.



Gruber's
FRÜHSTÜCK · CAFÉ · RESTAURANT

das Grubers Team wünscht
Frohe Weihnachten
& ein gesundes, glückliches sowie
erfolgreiches **Jahr 2023!**

Unholzen 35 · 6320 Angerberg · +43 664 34 63 755 · office.grubers@gmail.com · www.grubers.at



Apfelernte



Die von Helga Lechner angebotene Apfelernte ließen wir uns nicht nehmen und so ging es für die Gartengruppe am 28.09. per Fußmarsch zum Riedhof. Dort warteten bereits Helga und Josef vom Obst- und Gartenbauverein. 175 Liter Saft wurde im Anschluss in der Angerberger Obstpresse durch Sepp Scheer und Max Pfandl kostenlos ausgepresst. Die Kinder konnten die Erzeugung des Apfelsafts vor Ort miterleben. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und auch an Frau Adamer für die Rückfahrt.

Kapellenwanderung



Im Zuge der Heimatkunde nutzte die 3. Klasse den wunderschönen Herbsttag für eine Wanderung durch Angerberg. Dabei besuchten wir insgesamt 6 Kapellen: die Schulhaus Kapelle, die Brudersdorfer, die Schönsöller, die Dorfer, und die Friedenskapelle sowie die gerade schon in Breitenbach liegende imposante Grabenskapelle. Nach ganzen 10 Kilometern Fußmarsch waren wir bereit für ein entspanntes Wochenende. Herzlichen Dank an Frau Herwig für die nette Begleitung und an Familie Haidacher für das Öffnen ihrer Brudersdorfer Kapelle.

Winterpause im Schulgarten



Am 12.10. stand der alljährliche „Unser-Schulgarten-wird-winterfit-Tag“ auf dem Programm. Leider ging es heuer den Spindelbäumen an den Kragen, da diese nicht mehr ansehnlich waren. Doch das war dank der fleißigen Helfer des Obst- und Gartenbauvereins Johann, Josef, Andrea, Helga und Lisi kein Problem. Vielen herzlichen Dank!

Riesenkohlrabi



Naturwettbewerb „Wer hat den schwersten Kohlrabi?“ vom Verband „Grünes Tirol“: Die Kinder der letztjährigen Schulgartengruppe holten sich den Bezirkssieg in der Gruppenwertung. Der eingereichte Kohlrabi wog stolze 7,1 kg. Den Geschmackstest hat der Koloss ebenfalls bestanden.

Redaktionsschluss Ostersausgabe 2023

Abgabeschluss aller Beiträge und Inserate für die Ostersausgabe der Angerberger Gemeindeinformation ist der **04. März 2023**.

Das Redaktionsteam behält sich vor, zu umfangreich oder zu spät abgegebene Beiträge zu kürzen. Bitte achten Sie auch darauf, Fotos in ausreichender Qualität bereitzustellen und mit einem Hinweis auf Fotograf/Fotorechte zu versehen.

Spielestraße in der autofreien Woche



Am Ende der Mobilitätswoche gab es auch dieses Jahr ein großes Spielefest. An verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder richtig austoben.

Lernen mit digitaler Unterstützung



Unseren Klassen stehen 6 neue Tablets zur Verfügung. Kindgerechte Apps erweitern das schulische Übungsangebot und werden von den Kindern begeistert angenommen.

Zucchini-Suppe der 1b



Wir bereiten gemeinsam mit unseren Köchinnen eine leckere Zucchini-Kartoffelsuppe zu. Herzlichen Dank an Margit und Michi für die Unterstützung!

Üben der Buchstaben und Zahlen



Die Kinder der 1b-Klasse üben fleißig!

Wandertag durch Angerberg



Das feine Herbstwetter nutzten die Klassen 1a und 1b für einen Wandertag durch Angerberg.

Fuchsklasse



Die Kinder der 1b - Fuchsklasse gestalteten nette Füchse als Klassendekoration.

Berichte und Fotos:

Maria Osl, Katharina Gschwentner, 1b, Julia Roßmann



Abenteuer mit dem Igel

Eines Morgens lag ein kleiner Igel vor unserem Kindergarten. Da waren wir sehr erstaunt. Er war im Gesicht verletzt. Desiree, die Kindergartenleiterin, nahm ihn in einer Kiste mit in unseren Garten. Unsere Kindergartenkinder konnten so auf Entdeckungsreise gehen. Sie begutachteten unseren Igel mit der Lupe. Manche trauten sich auch den Igel anzufassen. Es stellten sich den Kindern viele Fragen. Wann ist der Igel unterwegs? Was frisst er? Wo lebt er? Was macht er im Winter? Wer oder was hat den Igel verletzt? Wir gingen sehr genau auf die Fragen der Kinder ein und beantworteten viele

Fragen gemeinsam. Der Igel ist ein nachtaktives Tier, frisst gerne Schnecken, Würmer und Käfer. Er lebt im Wald und in unseren Gärten. Im Winter hält der Igel Winterschlaf und frisst sich vorher eine Fettschicht an. Der Igel hat natürlich auch Feinde. Wie z.B. den Marder, aber auch die Autos sind sehr gefährlich für ihn. Als alle Fragen beantwortet waren, brachten wir den Igel in den Wald. Dort hoben wir zusammen eine Grube aus, setzten das verletzte Tier hinein und deckten es mit Blättern zu. So konnte sich der Igel ausruhen. Die Kinder waren begeistert und haben viele neue Eindrücke gesammelt.

Neues Konzept: offenes Haus

Unter dem „offen“ versteht man, den Raum/das Haus zu öffnen. Dies bedeutet, dass nicht mehr in einer Gruppe alle Bereiche vorhanden sind, sondern dass Funktionsräume entstehen. In unserem Kindergarten gibt es folgende Funktionsräume: Den Rollenspielraum, Natur- und Forscherraum, Bau- und Konstruktionsraum, Sinnesraum, Bewegungsraum, Atelier und Restaurant. Das Ziel des offenen Konzeptes ist es, dass Kinder ihre eigenen Bedürfnisse und Interessen entwickeln und denen nachgehen können. Dabei wird besonders die Selbstwirksamkeit gefördert. Kinder werden als Akteure und Experten in ihrem Tun gefördert und unterstützt. Regeln sind bei diesem Konzept einer der wichtigsten Aspekte.

Rollenspielraum:

Kinder lieben es, in andere Rollen zu schlüpfen, einmal der Held zu sein, sich als Tier zu verkleiden, die Polizei oder auch das Vater – Mutter - Kind Spiel. Kinder schlüpfen in Rollen, um Gefühle und Erlebnisse zu verarbeiten, die sie erlebt haben. Somit stärkt das Rollenspiel nicht nur die Fantasie, sondern auch das Selbstbewusstsein. Sie müssen sich aber auch mit ande-

ren Kindern absprechen und entwickeln gemeinsam Handlungspläne.

Forscherraum:

Kinder forschen tagtäglich. Nicht nur um Neues zu entdecken, sondern auch um schon Erlerntes zu festigen. Forschen ist eine Tätigkeit, mit der sich Kinder ihre Welt erschließen. Sie machen durch ihre Neugierde mathematische Grunderfahrungen, aber auch physikalische und chemische Gesetze lernen sie dadurch kennen und auch die Naturphänomene der belebten und unbelebten Natur.

Im **Sinnesraum** gibt es verschiedenste Materialien, die die Kinder anregen, diese mit all ihren Sinnen - Riechen, Schmecken, Tasten und auch Fühlen zu erkunden und zu bespielen – z.B. sich in eine Bohnenwanne zu setzen und dabei den ganzen Körper zu spüren, abzuschalten und sich fallen zu lassen.

Bauen und Konstruieren: Kinder erwerben mit unterschiedlichen Materialien beim Bauen und Konstruieren spielerisch und mit Spaß Grundlagen wie mathematische Gesetze für die Schule und das spätere Leben.

DANKE!

An alle Eltern für das Sponsern von Tannen und Weihnachtsbäumen!



Wie früher ...

... das ist momentan oft zu hören. Auch wir feierten einen Laternenumzug wie früher. Fast - denn diesmal stand nicht der Heilige Martin im Mittelpunkt, sondern die Steinzeit. Voller Begeisterung erfuhren wir viel Neues über das Leben und Werken in der Steinzeit. Immer wieder kam bei den Kindern der Gedanke auf, froh zu sein, in „unserer heutigen Zeit“ zu leben. Natürlich brauchten wir auch passende Laternen und so fiel die Wahl auf Fackeln. Am 11.11. um 17:30 Uhr starteten wir aufgeregt zu unserem Fackelumzug. Nach unserem Steinzeitlied, Gedicht und einem Fackeltanz ließen wir das gelungene Fest

bei Glühwein, Punsch und Kürbissuppe gemütlich ausklingen, welche von den Kindern zugegebenermaßen einen Tag vorher nicht ganz steinzeitgemäß zubereitet worden war. Besonders bedanken wir uns bei Andreas Bramböck, der uns mit reichlich Steinzeitbrot versorgt hat, aber auch bei den Eltern, die uns die Zutaten für die Suppe gesponsert haben. Ein besonderes Highlight steht uns aber noch bevor. Mit den freiwilligen Spenden machen wir einen Ausflug nach Rosenheim in den Lokschuppen und werden dort die Eiszeit - Ausstellung besuchen.



Kinderrestaurant



Im neuen Kindergarten haben wir nun einen eigenen Raum zum Essen: unser Kinderrestaurant. Hier dürfen die Kinder die ganze Woche ihre Jause selbstbestimmt genießen, wann sie Hunger haben. Jeden Tag helfen ein paar Kinder beim Vorbereiten der Jause, schneiden Obst und Gemüse, bereiten das Brot vor und dekorieren die Tische.



Des Öfteren kochen wir auch leckere Speisen, zum Beispiel für unsere „Dienstags-Jause“, welche immer eine besondere Jause ist, aber natürlich kommen selbst gekochte Sachen auch sonst gut an. Gottseidank haben wir in allen Gruppen immer ein paar fleißige Helfer, die das mitgebrachte Obst der Eltern auch gerne mal zu Apfelsmus, Kompott, Kuchen oder sonstigem verkochen.

Gruselfest der roten Gruppe

Heuer zeigten die Kinder der roten Gruppe sehr großes Interesse am Grusel – Thema Geister, Spinnen, ...

So beschlossen wir alle gemeinsam ein richtig tolles Gruselfest. Die Kinder waren

voller Eifer dabei und bastelten die Dekorationen unserer Gruppe selbst, nahmen gruselige Kürbisgesichter, Larven und vieles mehr mit zur großen Feier.

Die Rollos wurden geschlos-

sen, mit Gruselmusik startete unser Fest. Die Kinder verkleideten sich als Mumien und Geister. Als Höhepunkt gab es eine richtige Gruseljause, die die Kinder natürlich auch selbst machten.

Es gab Mumienwürstchen, glibbrigen Geist (Bananenmilch) und Spinnenmuffins.

So ließen wir ein gelungenes Gruselfest gemütlich ausklingen.

Neues Holzdach für den Friedhof in Angath



Im September 2022 wurde die Überdachung der Friedhofsmauer am „Friedhof neu“ erneuert. Wir Mitglieder der Landjugend Angath erstellten dazu vorab ein Konzept und von den Pfarrgemeinden Angath, Angerberg und Maria Stein wurde anschließend das benötigte Material bestellt. Bevor mit der eigentlichen Erneuerung begonnen werden konnte, musste zuerst der Bewuchs und die alte Abdeckung samt Unterbau abgetragen werden. Dabei erhielten wir tatkräftige Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr Angath. An vier weiteren arbeitsintensiven Tagen konnte dann sowohl der Un-

terbau als auch die Holzabdeckung erneuert werden. Bei zumeist regnerischem Wetter wurden zuerst die Unterlattungen und dann die Deckbretter und Windläden montiert. Die neue Lärchenholzabdeckung lässt den Friedhof in Angath nun wieder in neuem Glanz erstrahlen und wir hoffen, dass wir damit allen Friedhofsbesuchern eine Freude bereiten konnten.

Unser Dank gilt der Gemeinde Angath für die Unterstützung und Verpflegung während der Bauarbeiten und den fleißigen Händen der Feuerwehrmänner bei den Abrissarbeiten.

Jubelsonntag am 23.10.2022



Heuer feierten 24 Paare in der Pfarrkirche Angath ihr 25., 30., 40., 50., 60. und 65. Ehejubiläum. Die Musikkapelle Angerberg-Maria Stein übernahm die musikalische Gestaltung der Jubelmesse. Die Paare erhielten den Segen von Pfarrer Evarist Shayo und als Symbol und zur Erinnerung ei-

ne Jubiläumskerze überreicht. Anschließend wurden die Jubelpaare von der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern von Angath, Angerberg und Maria Stein zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Baumgarten geladen. Herzlichen Glückwunsch an die Jubelpaare!



Übergabe der Jubiläumsgabe an Notburga und Hans Stürner (Goldene Hochzeit), Maria und Herbert Hager (Diamantene Hochzeit) und Anna und Franz Hartl (Goldene Hochzeit).

Spielplatz Kindergarten



6 Tipps für unsere Mobilität

Die Tirolerinnen und Tiroler fahren im Jahr 656 Millionen Kilometer mit dem Auto, das entspricht 1.540 Erdumrundungen! Fast die Hälfte aller Autofahrten ist kürzer als fünf Kilometer – eine Strecke, die klimafreundlich und günstig zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden könnte.

ALTERNATIVEN SIND VORHANDEN, PROBIEREN WIR ES AUS!

Wer auf das Auto nicht verzichten kann, sollte unbedingt folgende Tipps beherzigen, um klimaschonender von A nach B zu kommen.

1. Fahrgemeinschaften in der Nachbarschaft bilden ... zur Arbeit, zum Fußball, zum Einkaufen ...
2. Ist ein neues Auto notwendig? Unbedingt E-Mobilität andenken! Am besten angetrieben mit erneuerbaren Energien vom Ökostrom-Anbieter oder von der Photovoltaik-Anlage am eigenen Dach.
3. Eine Geschwindigkeit von 80 statt 100 km/h bedeutet weniger Stress, geringeren Treibstoffverbrauch, damit signifi-

kante Kostenersparnis. Auch die Stickoxidemissionen werden – je nach Motor – um 25 %, der CO₂-Ausstoß um 10 % reduziert.

4. Vorausschauendes Fahren, Nutzung der Motorbremse, sparsame Nutzung der Klimaanlage spart Treibstoff und Geld.
5. Viele Tiroler Gemeinden bieten Schnuppertickets für den öffentlichen Nahverkehr, Car-Sharing oder öffentlichen On-Demand-Verkehr (z.B. unser Dorftaxi) an.
6. Kürzere Strecken zu Fuß oder per Rad zurücklegen! Längere Strecken oder bergauf geht's auch bequem mit dem E-Bike.





Auch versteckt im Biomüllsack gehören Papiertaschentücher NICHT in den Biomüll!

Die Nacht der 1.000 Lichter in der Pfarrkirche Angath



Am Vorabend zu Allerheiligen erstrahlten in der Pfarrkirche Angath auch heuer wieder zahlreiche Lichtlein, diesmal in Form eines Lebensbaumes. 7 Stationen in der Kirche luden zum besinnlichen Mitmachen ein: 1- ein Kerzlein für einen Mitmenschen anzünden, 2- ein Weihrauchkorn in die Kohle legen, 3- ein Kerzlein anzünden und als rote Frucht in den Lebensbaum stellen, 4-

Sternlein in den Himmelsrahmen kleben für Menschen, die man vermisst, 5- Weihwasserfläschchen als Segen für daheim mitnehmen, 6- einen einzigartigen, bunten Fingerabdruck im Baum der Schöpfung hinterlassen, 7- in den Schaukelstuhl setzen und den Blick schweifen lassen. Anschließend gab es Begegnungen bei Punsch vor der Kirche.

Müllabfuhrtermine 2023

Achleit, Embach, Edwald, Endstrass, Strass 20 – 36

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Dienstag 24.01.2023 | Dienstag 08.08.2023 |
| Dienstag 21.02.2023 | Dienstag 05.09.2023 |
| Dienstag 21.03.2023 | Dienstag 03.10.2023 |
| Dienstag 18.04.2023 | Dienstag 31.10.2023 |
| Dienstag 16.05.2023 | Dienstag 28.11.2023 |
| Dienstag 13.06.2023 | Mittwoch 27.12.2023 |
| Dienstag 11.07.2023 | |

Linden, Baumgarten, Unholzen, Dorf, Strass 1 – 19

| | |
|---------------------|---------------------|
| Dienstag 10.01.2023 | Dienstag 25.07.2023 |
| Dienstag 07.02.2023 | Dienstag 22.08.2023 |
| Dienstag 07.03.2023 | Dienstag 19.09.2023 |
| Dienstag 04.04.2023 | Dienstag 17.10.2023 |
| Dienstag 02.05.2023 | Dienstag 14.11.2023 |
| Dienstag 30.05.2023 | Dienstag 12.12.2023 |
| Dienstag 27.06.2023 | |

Unsere Müllabfuhrtermine finden Sie auch auf unserer Homepage www.angerberg.at – Gemeinde – Müllkalender
Sowie in unserer Gem2Go - APP



DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Der Christbaum



Wir Österreicher „verbrauchen“ jedes Jahr knapp 3 Millionen Christbäume. Die meisten davon stammen mittlerweile aus heimischer Produktion. In Dänemark und z.T. noch nördlicher werden die für den Export bestimmten Christbäume bereits im August geschlagen und in Kühlhäusern gelagert, bis sie die weite Reise antreten. Das schnelle Wachstum und die unnatürliche Robustheit für den Transport verlangen Pestizid- und Gentechneinsatz. Diese importierten Bäume können dann im warmen Zimmer gesundheits-schädliche Gase freisetzen. Die meisten heimischen Christbaumanbieter verzichten komplett auf Pestizide. Nachhaltiger Anbau bietet Lebensraum für Vogel- und Pflanzenarten. Die kurze Anreise hilft unserer Umwelt. Regional gewachsene Bäume werden auch von den Käufern geschätzt und immer mehr bevorzugt.

Die Nordmantanne ist in allen ihren Unterarten der beliebteste Christbaum. Relativ robust behält sie lange ihre Nadeln - besonders, wenn sie im richtigen Zeichen, - rund um den November-Vollmond - geschlagen wird. Allerdings ist das Wissen um die richtige Anzucht und Pflege, bis so ein Baum verkauft werden kann, schwer und langfristig zu erar-

beiten, wie mir Peter und Traudl Perthaler vom Honal-Hof erzählten. Deshalb sind sie vielleicht bislang die einzigen in Tirol, die die Christbäume selbst vom Samen bis zum Verkauf aufziehen.

Peter erinnert sich: Bei den Lieferungen von Tausenden 3-jährigen Setzlingen ging immer wieder etwas schief. Die „Nacktpflanzen“ (Pflänzchen in Gebinden ohne Erde) aus der Steiermark kamen z.B. gefroren, vertrocknet oder verschimmelt an. Oder Wetterkariolen machten das sofortige Einsetzen am Feld unmöglich. Das ließ bereits vor ca. 20 Jahren den Entschluss reifen, die Aufzucht selbst zu wagen. Kleine Versuche „im Blumenkistl“ waren es anfangs. Bald stellte sich heraus, dass Nordmantannen sehr heikel bei der Erde sind, in der sie gerne wachsen. Über die Jahre hat man sich inzwischen eine geeignete Mixtur aus verschiedenen Substraten zurechtgemischt. Jetzt werden die Samen aus der Steiermark oder sogar aus dem Kaukasus bezogen, fast einzeln in kleine Töpfchen gesteckt, im Folientunnel automatisch gewässert, gedüngt. Die Temperatur reguliert man mit Ventilatoren. Trotzdem hat heuer die langanhaltende warme Witterung viele Pflanzen vertrocknen und an „Sonnen-

brand“ sterben lassen. Im dritten Jahr dürfen die kleinen Pflanzen, die es bisher geschafft haben (von 100 Sämlingen kommen vielleicht 10 auf), dann ins Freie, werden in Reih und Glied gesetzt und müssen sich von jetzt an gegen Maikäfer-Engerlinge, Mäuse, Spinnmilben, Rüsselkäfer und Tannenlaus durchsetzen. Mit einem Mittel hilft man ihnen gegen den „Umfallerpilz“, der die Bäumchen einfach tot umfallen lässt. Der Versuch mit den „biologischen Rasenmähern“, den Shropshire Schafen, wurde wieder fallengelassen, da die Tiere aus Langeweile die Bäume beknabberten und immer wieder an der Rinde litten. Die Mäuse jedoch hatten sie erfolgreich vertrieben. Der weiße Wipfelanstrich gegen Rehverbiss konnte auch entfallen. Die Bäumchen werden regelmäßig ausgemäht. Gras verhindert das Austrocknen der Erde rund um den Stamm. Ein Wegspritzen der Grasnarbe würde den Schlingpflanzen Vorschub leisten, die die jungen Bäumchen ersticken. Nach acht Jahren misst ein gesunder Baum ungefähr einen Meter. Ein Stauchmittel hilft dabei, die Abstände zwischen den Astreihen zu verkürzen. Wenn Sie den Baum Ihrer Wahl gefunden haben, wird er für den schonenden Transport eingenetzt. Bitte entsorgen Sie dieses Netz über den Verpackungsmüll im Recyclinghof! Zuspitzen des Stammes ist nicht nötig, wenn Sie den



Baum bis kurz vor dem Schmücken an einer schattigen, frostfreien Stelle in Wasser stellen und dann einen Christbaumständer mit Seilzug und Wasser verwenden. Die Zweige breiten sich in 1-2 Tagen aus.

Falls Sie einen Baum im Topf bevorzugen, bedenken Sie, dass eine Tanne als Tiefwurzler nicht lange im Topf überleben wird. Beim Umsetzen in den Topf wird nämlich der Großteil der Wurzeln gekappt.

Glitzerndes und Lametta enthält oft giftiges Blei, Zinn, Aluminium mit Kunststoff, Weichmacher oder Azofarbstoffe und behindert am Ende die Verwertung des Holzes als Brennstoff. Nicht ordnungsgemäß über Sonder- oder Restmüll entsorgt, gelangen die Giftstoffe in unsere Nahrungskette! Viel natürlicher und zudem wunderschön sind nachhaltige Weihnachtskugeln aus Papier, Salzteigsterne, bunt bemalte Zapfen oder selbstgebastelter Holzschmuck. Warum nicht den Schmuck selber backen? Auf Glaskugeln muss man zwar besser aufpassen, aber sie vergrößern nicht den Plastikmüllberg wie ihre Kollegen aus fragwürdigem Kunststoff.

(Quellen: AEVK – Abfallentsorgungsverband Kufstein, Peter und Traudl Perthaler vom Honal-Hof)

Ingrid Schweitzer

Abgabe Christbäume kostenlos bis Ende Jänner im Recyclinghof Angerberg

Bitte „entsorgen“ Sie Ihren Baum nach dem Weihnachtsfest nicht einfach irgendwo. **Bringen Sie ihn zum Recyclinghof.** Denken Sie in jedem Fall daran, den Christbaum vollständig „abzuschmücken“!

Winterdienst

Die Gemeinde Angerberg erlaubt sich, auszugsweise auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (**Schneeräumung und Streuung**) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die **Säuberung** derselben von Verunreinigungen sowie weiters die Entfernung überhängender **Schneewächten** und Eisbildungen von den Dächern wie folgt:

§ 93, Abs. 1 StVO

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der ganzen Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

§ 93, Abs. 2 StVO

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

§ 53, Abs. 1 Tiroler Straßengesetz

Ableitung von Straßenwässern, Abwurf von Schnee.

Die Eigentümer von Grund-

stücken an Straßen bzw. die sonst hierüber Verfügungsberechtigten haben

- den freien Abfluss der auf der Straße anfallenden Niederschlags- und Schmelzwässer sowie des bei der Straßenreinigung anfallenden Wassers auf ihre Grundstücke,
- die Herstellung von Ableitungs- und Entwässerungsgräben sowie von Sickergruben und dergleichen auf ihren Grundstücken und
- die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden.

§ 54, Abs. 1 Tiroler Straßengesetz

Vorübergehende Aufstellung von Anlagen zum Schutz der Straße

Die Eigentümer von Grundstücken an Straßen bzw. die sonst hierüber Verfügungsberechtigten haben die vorübergehende Aufstellung von Anlagen zum Schutz der Straße vor nachteiligen Einwirkungen der Natur, wie Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlag, Vermurungen, Überschwemmungen und dergleichen, auf ihren Grundstücken zu dulden.

Von Seiten der Gemeinde Angerberg wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten betrauten Firmen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbestreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haf-



tung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 Abs. 3 lit. d StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließen-

den Verkehr freibleiben.

Die Gemeinde Angerberg ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass – wie in den vergangenen Jahren – auch im kommenden Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der örtlichen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Gemeinde- und Siedlungsgebiet möglich ist.

Bürgermeister Walter Osl

Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg hat in seiner Sitzung vom 07.11.2022 folgende **Hebesätze, Anschluss- und Benützungsgebühren, sowie verschiedene Entgelte** mit Wirksamkeit ab 01.01.2023 festgesetzt:

Entgelte und sonstige Einnahmen (inkl. MwSt.):

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| GEO-Trac: | je Std. € 60,50 |
| GEO-Trac - Schneeräumung: | je Std. € 91,00 |
| GEO-Trac - Schneefräse: | je Std. € 92,00 |
| HOLDER – Kehrmaschine: | je Std. € 81,00 |
| Personalkosten: | je Std. € 51,00 |
| Gebäudevermessung Neubauten: | € 350,00 |
| Gebäudevermessung Zubauten: | € 120,00 |

Mit der Tiroler Wohnbauförderung in die Energieunabhängigkeit



Im Gebäudebereich liegt neben dem Verkehr das größte Energiesparpotential. Das Land Tirol unterstützt dabei finanziell

Seit 01.09.2022 gelten neue Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung und bringen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen/Sanieren.

Sanierung

Für die dauerhafte Energieeinsparung ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 % weniger Energie. So lassen sich bereits unabhängig vom Energieträger erheblich Heizkosten sparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann im effizienteren Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – ideal für den Einsatz der Wärmepumpentechnologie.

Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch gibt es seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol.

Der maximale Kostenrahmen wurde erhöht, für umfassende thermische Sanierungen gibt es nun 1.100 bis 2.200 € mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 % (Einmalzahlung) bzw. 60 % (Annuitätenzuschuss) erhöht. Durch die Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen werden attraktive Gesamtförderquoten erzielt.

Neubau-Zubau

Die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das etablierte Punktesystem sind deutlich verbessert worden. Die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade gehört zum Standard. Die Wohnbauförderung setzt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der Förderung voraus. Das 6. und 7. kWp wird auch weiterhin finanziell mit bis zu 1.000 € pro kWp unterstützt.

Zum Beispiel: Bei der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern 89 % mehr Zusatzförderung – in Summe 26.000 € - zusätzlich zur Basisförderung als Förderungskredit oder Einmalzahlung. Etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffizienter Haustechniksysteme (z.B.: Komfortlüftung) können durch die Zusatzförderungen größtenteils ausgeglichen werden.

Alle weiteren Details unter:

www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung

ENERGIE TIROL

0512-589913

OFFICE@ENERGIE-TIROL.AT

Silvester freiwillig ohne Böller und Knallerei



Der Gedanke, auch dieses Jahr privat auf Silvester-Feuerwerke und -Knaller zu verzichten,

wird immer wieder diskutiert. Dies bedarf jedoch der Entscheidung eines

jeden für sich selbst. In erster Linie zum Schutz der Natur und Tierwelt, denn Feuerwerke sind ein kurzes Vergnügen, verschmutzen aber Wiesen und Wälder, verängstigen Tiere, belasten Mensch und Umwelt mit Lärm und Feinstaub.

Wer die Natur und unsere Tierwelt ernsthaft schützen will, sollte zu Silvester keine Raketen, Böller und Knallkör-

per abfeuern. Es ist an der Zeit sich damit zu befassen, nicht nur Geld zu sparen, sondern auch einen Beitrag für die Umwelt zu leisten.

Also kurz und bündig – Angerberg ohne Silvesterknallerei – eine Gemeinde verzichtet freiwillig – der Natur und der Umwelt zuliebe.

Bgm. Walter Osl

Leserbrief

Der Inhalt der Leserbriefe stellt ausschließlich die Ansicht der Einsendenden dar, die jedoch nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Die Bürgerinitiative informiert

Die Bürgerinitiative mit Parteistellung setzt sich nach wie vor für die Rettung des siedlungsnahen und landschaftsprägenden Wald- und Erholungsgebiets „Schöffthal“ vor einer Großdeponie und gegen damit verbundene verkehrsbehindernde jahrelange Lastwagen-Schwertransporte auf der Angerberger Landesstraße von der Tunnel-Baustelle ein. Dasselbe gilt für das Ochsental.

Die Chancen, die von der ÖBB optional vorgesehenen Depo-

nien im Schöffthal und Ochsental zu vermeiden, steigen, wenn sich Ausbruchmaterial vom Tunnel als Schüttmaterial für das Tempo aufnehmende, sehr wichtige und dringliche Hochwasserschutz-Projekt am Inn verwenden lässt. Die ÖBB hat der Bürgerinitiative mitgeteilt, dass dafür Abstimmungsgespräche mit dem Hochwasserschutzverband bereits laufen.

Es scheint, dass diese sinnvolle Alternative von den Betrei-

bern erkannt wurde und man nun doch Anstrengungen unternimmt, um die großflächige Zerstörung von siedlungsnahen, höchst Umwelt relevanten Waldflächen zu verhindern. Wald spendet lebenswichtigen Sauerstoff, sorgt für gesunde Luft, schützt vor Lärm und Abgasen, kühlt bei Sommerhitze und hält Wasser bei Starkregenfällen zurück.

Deshalb darf die einmalige Chance, Ausbruchmaterial vom Tunnel für das Hochwasserschutz-Projekt am Inn einzusetzen, nicht vertan werden. Die Verwendung des tauglichen Materials für die Hochwasserdämme hat den

weiteren ganz großen Vorteil, dass dafür anderswo Eingriffe mit negativen Auswirkungen auf Natur und Verkehr vermieden werden können.

Je mehr sich beide Großprojekte zeitlich annähern, umso realistischer wird, dass die Waldgebiete erhalten werden können. In diesem Zusammenhang aufhorchen lässt, dass die Zeitverzögerung beim Bau des Brenner-Basistunnels auch zu zeitlichen Anpassungen bei der Inbetriebnahme der Zulaufstrecke Schaftebau-Radfeld, deren Bestandteil der Angerberg-Tunnel ist, führen soll.

Hans Stürner, Vertreter der Bürgerinitiative



Wir haben in Angerberg unser Beauty Studio eröffnet und freuen uns sehr Sie persönlich Beraten zu dürfen.

Wir bieten ein Wimpernsortiment von mehr als 600 verschiedenen schwarzen Wimpern an. Sie unterscheiden sich durch Stärke, Biegung und Länge. Wir können so jedem Ihrer Wünsche entsprechend Ihre Wimpernverlängerung ausführen. Hierbei achten wir stets darauf, dass Ihre Kunstwimpern natürlich aussehen, einen hohen Tragekomfort haben und Ihre Naturwimpern nicht geschädigt werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Dienstleistung:

- Wimpernverlängerung
- Wimpernlifting
- Augenbrauenlifting

NEUERÖFFNUNG

XTREME LASHES STUDIO IN ANGERBERG

Unsere Neueröffnungsaktion*:

Wimpernverlängerung Neuset € 100,- statt € 180,-/€ 200,-

Wimpernlifting € 49,- statt € 69,-
Augenbrauenlifting € 49,- statt € 69,-

* Angebot gültig bis 31.01.2023



Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung

Xtreme Lashes Studio
Unholzen 7/3
6320 Angerberg
Tel.: +43 676 690 88 91





Standartenweihe Jugend

Am 11.09.2022 wurde unsere Fahne der Jugend, die Standarte, von Pfarrer Mag. Matthias Oberascher bei einer Messe im Dreiklee gesegnet und wurde danach von Fahnenpatin Michaela Paulmichl an die Kameraden der Jugend-Feuerwehr übergeben. Das Land Tirol übernimmt die Hälfte der Kosten, den Rest spendete Michaela Paulmichl. Danach gab es noch ein geselliges Beisammensein bei einem Frührschoppen im Dreiklee. Die Bundesmusikkapelle Angerberg-Mariastein und das Schatzbergduo unterhielten uns bestens. Auch für Verpflegung war gesorgt mit Hendl, Schnitzel, Bratwurst und Pommes. Nach dem Mittagessen unterhielten wir uns bei Kaffee und Kuchen und



Sonnenschein. Ein Dank von Kommandant Andreas Perthaler ergeht an

die Bevölkerung und die Kameraden der anderen Weh- geht an die Feuerwehrjugend Angerberg in Form von Klei- ren, der komplette Umsatz dung und Ausrüstung!

Der Sozialfonds der Gemeinde Angerberg wurde im Jahr 2012 ins Leben gerufen und hat den Zweck, Angerberger GemeindebürgerInnen bei unverschuldeten und akuten Notfällen rasch, unbürokratisch und anonym zu helfen.

Die Hilfe besteht ausschließlich aus finanziellen Unterstützungen. Die Dotierung erfolgt aus Spenden und gemeinnützigen Veranstaltungen.

Aktion Friedenslicht



Das Friedenslicht kann auch heuer wieder am 24.12. von 07.00 bis 09.00 Uhr bei der Feuerwehr Angerberg abgeholt werden. Der Erlös kommt zur Gänze dem Angerberger Sozialfonds zugute.



Neueröffnung Salon haarwild

Kathrin Gastl

Embach 94, 6320 Angerberg, Tel. 0664/5205289

Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung

Beim Friseurbesuch gibt es ein Glas Prosecco dazu!
Auf euer Kommen freut sich Kathrin.





**FREIWILLIGE FEUERWEHR
ANGERBERG**



NEU
im Dreiklee!

Einladung

zur **Christbaumversteigerung** am **5. Jänner, 20:00 Uhr**
im „Dreiklee“ Angerberg.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Angehörigen zu diesem Abend begrüßen
zu dürfen. Für Speis & Trank ist bestens ab 19:00 Uhr gesorgt.

FF-ANGERBERG

Eintritt frei!

Vereinsmeisterschaft 2022



Endlich fand wieder unsere "Meisterschaft der Vereine & Betriebe" statt.

Im heurigen Jahr kämpften gleich zwei Mannschaften (Obst- & Gartenbauverein, BMK Angerberg-Mariastein) um den dauerhaften Verbleib des Wanderpokals im jeweiligen Verein. Beide Vereine mussten den Pokal nur noch 1x gewinnen, um ihn behalten zu können.

Beide Favoriten lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen - es blieb spannend bis zuletzt.

Doch die zum ersten Mal an dieser Veranstaltung teilnehmende Mannschaft „ANG-art“ machte beiden Mannschaften einen Strich durch die Rechnung: mit einem knappen Vorsprung von einem Ring holten sie sich den Sieg.

Wir gratulieren der Siegermannschaft "ANG-art" und seinen Schützen/Schützinnen:

- Steffi Kühleitner
- Florian Siedler
- Thomas Siedler
- Günther Kühleitner

Tag der offenen Tür

Ein großes Dankeschön an alle, die uns besucht haben und reges Interesse an unserem Schießsport gezeigt haben. Für unsere kleine Gilde war es ein voller Erfolg.

Vielen Dank auch an alle Mitwirkenden für den reibungslosen Ablauf.

Ihr habt den Tag der offenen Tür leider versäumt? Gerne könnt ihr uns auch während der Schießsaison am Montag und Freitag besuchen und euer gutes Auge unter Beweis stellen.

Veranstaltungsvorschau 2023: Osterschießen



Unser allseits beliebtes Ostereierschießen findet wieder statt: 30.03. bis 01.04.2023 in der Schützengilde. Jung und Alt können sich ihre Ostereier selbst erkämpfen.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen – für ausreichend Ostereier ist gesorgt.

Jungschützen-Ausflug



Am 05.11.2022 fand der diesjährige Jungschützen-Ausflug des Bezirks Kufstein statt. Ziel war das Fußballstadion von Red Bull Salzburg.

Unsere Gilde wurde von Marie Gruber, Daniel Krepatz, Noah Gruber, Florian Siedler, Rüyä Kizildogan und Lisa Widner sowie als Begleitpersonen Wolfgang und Heidi Oberhauer vertreten.

Nach einer umfangreichen Führung durch das gesamte Stadion und einer gemeinsamen Stärkung bei MC Donald's traten alle wieder die Heimreise an.

Die Schützengilde Angerberg bedankt sich recht herzlich beim Bezirksschützenbund Kufstein für diesen tollen Tag.

Bildung ist – egal ob für Körper, Geist oder Seele – immer ein Gewinn!



Wald erleben und erforschen

Lebendiges, über Generationen hinweg wirksames Dorfleben braucht Begegnung, Austausch, neues Wissen, physische Bewegung, kulturelle Impulse, den sorgsamsten Umgang mit der Umwelt und immer wieder den Blick über die Gemeindegrenze.

Das Erwachsenenschule-Team (Michaela Thurner, Marianne Maiwald, Werner Neururer) versucht hierzu immer ein vielfältiges, wohnortnahes, aber auch kostengünstiges Programm zusammenzustellen. Damit dieses noch mehr den Wünschen der Bevölkerung entspricht, sind alle Bewohner*innen unserer Gemeinde eingeladen, Ideen mitzuteilen oder ihre Kompetenzen als Referent*in einzubringen.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass nach der coronabedingten Pause unsere Kurse und Workshops wieder so gut angenommen wurden. Teilweise waren Kurse sofort ausgebucht. Der Bedarf ist jedenfalls da!

Michaela Thurner

Hier ein kleiner Rückblick...

TRADITION

Schnitzkurs mit Bildhauer Martin Krainthaler

BEWEGUNG

Workout mal anders mit Aerobic-, Rücken- und Pilatestrainerin Beatrix Gschösser
 Yoga mit ausgebildeter Yoga-Trainerin Waltraud Osl
 Rückenfit mit Physiotherapeut Gerald Horngacher
 Bewegungsstunden für Kinder mit Gesundheitspädagogin für Kinder Verena Schwarzenauer

UMWELT-FAMILIE

Wald: erleben & erforschen mit allen Sinnen! mit Waldpädagogin Angelika Atzl

WORKSHOPS

Aroma-Abend mit Aroma-Kinesologin Eva Strillinger
 Selbstgemachte, natürliche Kosmetik mit Mag. Maria El Shamaa
 Make-up mit Visagistin Andrea Unterrainer



Schnitzkurs Fotos: Marianne Maiwald, Michaela Thurner

KOOPERATIONEN

Buchstartprojekt mit der Juki-Bücherei (Baby- und Kleinkinderempfang) Themenabend Energiesparen mit dem E5-Team

VORSCHAU auf 2023
 Yoga mit Waltraud – Einstieg jederzeit möglich! Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im VS Turnsaal Mariastein
 Rückenfit mit Physiotherapeut Gerald Horngacher Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr im VS Turnsaal Mariastein
 Pilates mit Trainerin Beatrix Gschösser
 Workshop-Naturkosmetik: Natürlich schöne Haare, Frisch und munter in den Frühling



Themenabend: „Wie kann ich Energie sparen?“ Interessierte, die nicht teilnehmen konnten, wenden sich an das Bürgerservice im Gemeindeamt. Sie werden mit ihren Fragen an das e5-Team weitergeleitet. Anfragen: buergerservice@angerberg.gv.at

Foto: Werner Neururer

Jahrestagung des Verbandes Österreichischer Höhlenforschung. 02. - 04.09.2022



Anlässlich des 70-Jahr Jubiläums, des Jubiläums 55 Jahre Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle als Schauhöhle und 10 Jahre Wiedereröffnung der Schauhöhle, lud der Landesverein für Höhlenkunde in Tirol Höhlenforscher aus Österreich und dem angrenzenden Ausland zur Jahrestagung der Österreichischen Höhlenforschung nach Lanersbach ins Tuxcenter ein.

Trotz der pandemiebedingt schwierigen Vorbereitungen begrüßten die Vereinsmitglieder 41 Höhlenforscher und Interessierte. Am Freitag wurden zeitgleich mehrere Exkursionen in der Spannagelhöhle angeboten. Dietmar Wurm durchquerte mit seiner Gruppe die Höhle, Stefan Adrian und Christoph Anfang befuhren mit ihrer Gruppe die Höhle über den Hauptgang durchs nicht mehr so enge Postkastl, weiter ging es über den ÖTK-Schacht durch die Hermann-Gaun Halle und vorbei an vielen wunderschönen Gesteinsformationen, die fasziniert bewundert wurden. Thomas Gatt erklärte aus geologischer Sicht das Gebiet rund um die Spannagelhöhle. Der Mountainbike-Tourführer Wal-

ter Kapfinger fuhr mangels Anmeldungen alleine zur Spannagelhöhle.

Am Samstag folgten im Tuxcenter Vorträge über die zweitlängste Höhle Tirols, das Wolfbener Schachtlabyrinth im Lechtal. Maria Wind berichtete über die neuen Forschungen in der Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle am Buchacker bei Angerberg. Hannah Pomella brachte uns die Geologie des Tauernfensters näher. Gerhard Völkl informierte über Markierungsversuche in Karstquellen und Christoph Spötl über die Höhlenforschung im Karwendel. Wir hörten Neuigkeiten von Spelix und Willi Seifert über den Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. Frank Hartig erzählte von der Medizinischen Forschung in Höhlen. Markus Isser überraschte viele Anwesende bei der Taktischen Alpinmedizin. Er zeigte, wofür eine simple Rettungsdecke dienen kann, und welche Möglichkeiten die Helfer bei einer Bergung und Versorgung einer verletzten Person haben.

Im Anschluss wurden Martin Sattler vom Salzburger Höhlenverein und Gerhard Völkl mit dem Goldenen Höhlenbären



Teilnehmer vor der Exkursion

Foto: Martin Sattler

für ihre Verdienste um die Österreichische Höhlenforschung geehrt.

Den Jubiläumsvortrag über die Spannagelhöhle mit wunderbaren Fotos von Robbie Shone referierte Christoph Spötl. Der Abend endete nach sehr interessanten und unterhaltsamen Gesprächen. Der Sonntag-Vormittag war für die Jahreshauptversammlung des Verbandes reserviert. Als Ausstatter, speziell für uns Höhlenforscher, war Patrick Kaser aus Bach im Lechtal vor Ort und hatte viele Schmankerl an Ausrüstung mitgebracht.

Einige Tagungsteilnehmer ließen es sich nicht nehmen im Laufe der Tagung die Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle „zu befahren“. Edi und Anni Türke waren die gesamte Woche vor Ort als Höhlenführer und begrüßten viele Besucher.

Als Obfrau bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen, die teilgenommen haben und besonders bei allen, die mit ihrer Arbeit zum tollen Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Renate Tobitsch, Obfrau des LV f. Höhlenkunde in Tirol

Die JB/LJ Angerberg Mariastein lädt dich zum gemeinsamen Rodeltag nach Söll ein!

am 28.01.2023

Anmeldung unter 069911313031

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!




Nikolaus- und Perchtenumzug 2022



Nach langer Pause durften wir uns dieses Jahr endlich wieder auf unseren Nikolaus- und Perchtenumzug freuen. Wie immer unterstützten wir wieder die Wir Frauen Angerberg bei den Vorbereitungen und natürlich auch beim Umzug selbst. Der Nikolaus zog mit seiner großen Engelschaar ein und verteilte seine Säckchen an die strahlenden Kinderaugen. Auf den Nikolaus folgten noch 13 Perchtenpassen, die in den Ortskern eingezogen sind.

Erntedank Angath



02. Oktober. Im Vorhinein haben wir im Landjugendraum Angath die Erntedankkrone geschmückt. Nach der Messe Angath gemeinsam mit der LJ besuchten wir das Pfarrfest.

Bezirkserntedank Kufstein



23. Oktober Kufstein. Endlich fand das Bezirkserntedankfest wieder statt. Auf unserem Festwagen zeigten wir unser Thema „Schnitzen“ mit geschnitzten Figuren sowie mit einem Schnitzer, der live eine Maske schnitzte. Nach dem

Umzug ging es für uns noch weiter nach Ebbs zum Hödnerhof, wo wir den Tag gemeinsam ausklingen ließen. Danke an den Bezirk Kufstein für die gelungene Veranstaltung!

Physiotherapie Jennifer Löbner

seit 2019 in Angerberg, Linden 1



Ich arbeite seit 2014 im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie. Seit 2021 konzentriere ich mich speziell auf das Krankheitsbild „Skoliose“. Das ist die dreidimensionale Deformierung der Wirbelsäule. Von hinten und vorn betrachtet sollte die Wirbelsäule eine gerade Linie ergeben. Bei einer Skoliose-Erkrankung ist dies nicht der Fall. Die Wirbelsäule ist dann zur Seite verschoben und zusätzlich in sich verdreht. Dies kann an einer, oder auch an mehreren Stellen auftreten. Mir wurde als Jugendliche diese Diagnose gestellt. Daher ist es

mir ein persönliches Anliegen, Patienten aufzuklären und ihnen bestmöglich zu helfen. Die „Schroth-Therapie“ (benannt nach Katharina Schroth, die als Betroffene dieses Konzept 1921 entwickelte) ist eine aktive Therapie der dreidimensionalen Wirbelsäulenkorrektur und Krümmungsaufrichtung. Sie ermöglicht dem Patienten, selbstständig das skoliotische Haltungsmuster zu korrigieren. Durch gezielte Haltungskorrektur ergibt sich eine verbesserte Körperwahrnehmung, Schmerzlinderung, bessere Vitalkapazität, langsames Fortschreiten der Krankheit und im besten Fall Operationsvermeidung. Die Therapie ist in jedem Alter sinnvoll, vom Kind bis zum Erwachsenen, man kann immer etwas gegen die Skoliose tun. Am besten beginnt man natürlich direkt nach der Diagnose. Je jünger der Patient ist, desto besser sind die Ergebnisse der Therapie.

Wie oft sollte man die Schroth-Therapie durchführen? Das kommt ganz darauf an, wie

stark die Skoliose schon ausgeprägt ist. Man spricht ab einem Cobb-Winkel von 10° von einer Skoliose (Cobb-Winkel = Der Winkel der Wirbelsäulenverkrümmung). Die Erstuntersuchung erfolgt beim Allgemeinmediziner und/oder beim Orthopäden. Der zuständige Arzt entscheidet dann, wie oft eine Physiotherapie nach Schroth durchgeführt werden sollte. Ich möchte mich weiter auf die Erkrankung Skoliose spezialisieren. Das Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen macht mir sehr viel Spaß. Da ich früher selbst nie nach „Schroth“ behandelt wurde, ist es für mich



umso wichtiger, den Kindern eine optimale Therapie zu ermöglichen. Ich werde in Zukunft hauptsächlich Skoliose-Patienten behandeln und in Kombination mit viszeraler Therapie (Behandlung von Organen im Zusammenhang mit dem Bewegungsapparat) und manueller Therapie (Mobilisation von Gelenken und Weichteiltechnik der Muskulatur) die Therapiestunden aufbauen.

Mein neues Logo ist meine Wirbelsäule und zeigt eine „klassische“ Skoliose.

Physiotherapie Jennifer Löbner
Linden 1, 6320 Angerberg
Tel.: 0664/751 53 70 73
kontakt@physiotherapie-loebner.at



Jahreshauptversammlung



Jahreshauptversammlung 2022 der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein am 06.11.2022. Unser Schütze Markus Fuchs wurde für 15 Jahre treue Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein ausgezeichnet. Wir gratulieren recht herzlich.



Liebe Freunde der Jukie und alle, die es noch werden wollen! Noch auf der Suche nach einem Geschenk?

Wie wäre es mit einer Jahreskarte für die Jukie? Ein Jahr lang aus unserem umfangreichen Angebot wählen. Neben Büchern verschiedenster Art für alle Altersgruppen, Kinder-Hörspiel-CDs und den Zeitschriften Servus und Bergwelten gibt es bei uns noch "Kino offline" - große Auswahl an DVDs (1 Woche gratis)! Zum günstigen Ausleihtarif bieten wir auch die beliebten Tonies mit Geschichten und Liedern zum einfachen Abspielen für die Kleinsten: Aus 36 Figuren kann gewählt werden. Natürlich können auch die Tonie-Abspielboxen ausgeliehen werden.

Unseren Bestand kann man auch ganz bequem von zu Hause abrufen: Besucht uns auf unserer Homepage unter <https://jukie-angerberg.bvoe.at> "Neue Medien/Büchereiprogramm".

Ebenso haben alle Jukie-Benutzer die Möglichkeit, über die onleihe Tirol u.a. Ebooks gratis auszuleihen.

Im Herbst war es endlich wieder möglich, dass uns die Kindergartenkinder besuchen konnten. Gruppenweise wurde die Bücherei erkundet und Geschichten vorgelesen. Wir hoffen, dass wir bei vielen das Interesse für Bücher wecken konnten und somit einen wichtigen Beitrag zur Freude am Lesen bereits ab dem frühen Kindesalter leisten konnten.

Kriegergedenken in Angath



Marsch der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein zum Kriegergedenken am 06.11.2022.



Außerdem konnte heuer der 2. Baby- und Kleinkinderempfang für Angerberg und Mariastein stattfinden. Es freut uns sehr, dass so viele Eltern der von September 2019 bis August 2021 geborenen Kinder unserer Einladung gefolgt sind.

Bei einem gemütlichen Frühstück entwickelte sich ein reger Austausch mit den Bürgermeistern von Angerberg und Mariastein, dem Angerberberger Volksschuldirektor, Vertretern der Erwachsenenschule, der Knirpse und der Tagesmütter.

Jedes Kind erhielt neben einem altersgerechten Geschichtenbuch eine Jahreskarte der Jukie-Bücherei als Geschenk für den so wichtigen frühen Einstieg ins (Vor)Lesen!

Für alle, denen der Besuch nicht möglich war, liegen die Geschenke noch bis Ende Jänner in der Jukie-Bücherei zum Abholen bereit.

Eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr wünscht Euch das Jukie-Team!



Die Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein wünscht ein

*Frohes und gesundes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2023!*



Schützen-Suche

Wenn jemand Interesse hat und gerne dazugehören will, oder auch nur mehr über uns erfahren möchte, kann sich gerne melden. Wir würden uns freuen!

Obmann Strillinger Werner
0676/5300765

Hauptmann Josef Lettenbichler
0664/5297001

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL

Angerberg-Angath-Mariastein

6320 Angerberg, Linden 3
 Tel. u. Fax 05332/56660
 sgs.angerberg@aon.at
 IBAN: AT25 3635 8000 0302 3546



Die besinnliche Zeit des Jahres bricht an, Weihnachten steht vor der Türe.

Wir sagen **„DANKE“**

für das Vertrauen, die Hilfe, die Treue und das gute vergangene Jahr: dem Vorstand, Mitarbeitern, Ehrenamtlichen, Klienten, Mitgliedern, Spendern und Leistungspartnern.

Das Sozialsprengelteam wünscht euch zauberhafte Weihnachten und ein mit Zufriedenheit und Gesundheit gefülltes neues Jahr 2023!



Am 22.09.2022 verweilten wir zur gemütlichen Kaffeeplauderei im Gasthof Kammerhof Angath. Das Café Lebensfreude erfreut sich zunehmender Be-

liebtheit, wir veranstalten es in sporadischen Abständen, ca. alle 2 Monate. Jeder ist herzlichst willkommen, bei Interesse bitte im Sprengelbüro melden.



Wir suchen ehrenamtliche EssensfahrerInnen



Wir suchen dringend Freiwillige, die hin und wieder Essen an unsere Klienten in Angath, Mariastein und Angerberg ausliefern. Weitere Informationen im Sprengelbüro.



Wir möchten wieder vermehrt **Ehrenamtliche in unserem Sprengel** einsetzen, die regelmäßig oder fallweise unsere Klienten besuchen.

Möchtest du etwas Zeit schenken?

- für einen Besuch? - für einen Spaziergang?
- für einen Ausflug? - für ein Kartenspiel?

Wir unterstützen dich gerne bei deiner Überlegung, eine ehrenamtliche Tätigkeit im Sozial- und Gesundheitsprengel zu übernehmen, eine Aufgabe zu finden, die deinen Interessen entspricht. Über deinen Anruf oder Besuch im Büro freuen wir uns sehr.

Tel. 05332/56660

Weltspartag am 31.10.



*Weil's mitanond
leichter geht!*



Wir haben in der Raiffeisenbank Angerberg eine Jause mit regionalen Produkten für die fleißigen Sparer hergerichtet.

Aktionstag in der Volksschule



Anlässlich des Welternährungstages am 16.10. besuchte unsere Ortsbäuerin Kathrin Peer die 2. Klassen der Volksschule Angerberg. Da Bewusstseinsbildung schon bei den Kindern beginnen soll,

wurde eine Unterrichtsstunde zum Thema „vom Gras zur Milch“ abgehalten.

Natürlich gab es auch einige Kostproben, die bei allen gut angekommen sind.

Kurs Apfelköstlichkeiten



„Gesund - regional - einfach kreativ - der Apfel im Mittelpunkt“ so das Motto für den LFI Kurs mit Andrea Planer in der Küche der Volksschule Angerberg.

Neben vielen leckeren Rezeptideen, die gemeinsam ausprobiert und verkostet wurden, gab es auch nützliche Informationen und Tipps zum Thema Apfel.

Pfarrfest



Am 02.10. fand im Anschluss an die Erntedankfeier in Angath das Pfarrfest statt. Wir durften den Pfarrgemeinderat dabei mit unseren Zillertaler Krapfen unterstützen. Die Be-

sucher ließen sich Gott sei Dank vom regnerischen Wetter nicht abschrecken, so wurde es ein nettes Fest. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 15.10. beim Lacknerhof in Langkampfen statt. Nach dem Bericht unserer Ortsbäuerin Kathrin Peer über die Aktivitäten im letzten Jahr gab es ein geselliges Beisammensein mit Kaffee und

Kuchen. Anschließend führte uns der Chef persönlich durch den Betrieb. Es hat uns sehr gefreut, dass wieder so viele dabei waren. Ein Dankeschön an die Familie Radinger und ihr Team für den schönen Nachmittag!

BMK Angerberg-Mariastein



Fixer Bestandteil des Kirchenjahres ist der **Freitag in Mariastein am 08.09.** Noch bei beständigem Wetter marschierten wir den zahlreichen Gläubigen voran in den Pilgerhof. Gemeinsam mit Pfarrer Dr. Steinwender, Pfarrprovisor Evarist Shayo, Altpfarrer Mag. Matthias Oberascher, Pastoralassistentin Mona Mraz und Pastoralassistent Michael Klausner feierten wir die Hl. Messe, deren musikalische Umrahmung uns oblag. Viele festlich gekleidete Gläubige und Fahnenabordnungen waren erschienen. Da durch den einsetzenden heftigen Regen die Prozession buchstäblich „ins Wasser fiel“, spielten wir einige Märsche im Altarraum, bei denen sich „Pfarrer Matthias“ und unser Ehrenkapellmeister Ing. Reinhard Ehrenstraßer das Dirigat teilten. Alle Anwesenden wurden bestens durch den Mariasteiner Kirchenchor verköstigt. So fand der Freitag 2022 noch einen gemütlichen Ausklang.

Am **11.09.** standen die Jüngsten der FF Angerberg im Fokus der Kirchgänger und sieben Abordnungen der umliegenden Feuerwehren. Aus Anlass des zehnjährigen Gründungsjubiläums der **Jungfeuerwehr** wurde ihr in einem **Festgottesdienst** eine Standarte überreicht. Der würdige Rahmen war eine Hl. Messe, zelebriert durch Altpfarrer Mag. Matthias Oberascher. Nach dem Einmarsch von der VS Angerberg, unter der Leitung des designierten Stabführers Thomas Singer, gestalteten wir im Dreiklee eine Hl. Messe, bei der Mag. Thomas Möisinger

dirigierte. Beim folgenden Fröhschoppen unterhielten wir die Besucher zwei Stunden marschmusikalisch, dirigiert von unserem Ehrenkapellmeister Ing. Reinhard Ehrenstraßer. Bestens gelaunt und kulinarisch versorgt machte das „Schatzberg Duo“ den Früh- zu einem Dämmer-schoppen.

Allen fleißigen Helferinnen und Helfern unserer freitäglichen Platzkonzerte wurde am **13.09.** im „Dreiklee“ bei einem ungewungenen **Dankeschönabend** Dank und Wertschätzung entgegengebracht.

Und wieder konnte sie stattfinden - am **23.09.** - die **Jungbürgerfeier** der **Gemeinde Angerberg.** Beim offiziellen Teil in der VS Angerberg übernahm „unsere Tennamusig“ den musikalischen Part und griff auch später beim gemütlichen Beisammensein im GH Baumgarten gern zu ihren Instrumenten.

An der **Erntedankfeier** der Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein am **02.10.** in Angath nahmen wir mit einer dreiköpfigen Fahnenabordnung teil. Unseren halbrunden „**95er**“ fei-



Ehrung Franz Hartl

Foto: Die Fotografen, Innsbruck

erten wir mit der 5. Auflage unseres **Oktoberfestes** am **08.10.** im „Dreiklee“. Die teils aufwändigen Planungen im Vorfeld wurden mit zahlreichen Feuerwütigen aller Altersschichten belohnt, sodass nicht nur die Einlasskontrolle und die Security sondern auch alle übrigen Helfer gefordert waren. Der offizielle Bieranstich durch unsere beiden Bürgermeister Walter Osl und Dieter Martinz funktionierte tadellos, einem unbeschweren Abend stand nichts mehr im Wege. Musikalisch eröffneten die „Spritzer Giganten“ aus Maissau, gefolgt von den „Hattinger Buam“, die bei uns auch schon bekannt sind. Nicht mehr wegzudenken auch das Maßkrugstemmen. Gut gelaunt und wortgewandt mode-

rierte unser Obmann Dipl.-Ing. Markus Ellinger den Abend.

Im wahrsten Sinne „60 Jahre und kein bisschen leise“ hat unser **Ehrenmitglied** und inoffizieller „Dreiklee Facility Manager“, **Franz Hartl** unseren Klangkörper maßgeblich mitgestaltet und so manches, was ihm missfiel, auch nicht unkommentiert gelassen. Im Rahmen eines **Ehrentages der Blasmusik** am 09.10. im Haus der Musik - Innsbruck verliehen ihm Günther Platter als Präsident des Tiroler Blasmusikverbandes, unser Obmann Dipl.-Ing. Markus Ellinger, Obmann des Blasmusikverbandes Tirol Elmar Juen und Bezirksobmann Sebastian Neureiter das **Goldene Verdienstabzeichen mit Urkunde.**



Oktoberfest

Foto: Gerda Penz



Südtirolausflug

24 langverheiratete **Jubelpaare** aus der Pfarrgemeinde feierten am **23.10.** in **Angath** ihr persönliches Jubiläum im besonderen Rahmen. Wir gestalteten die von Pfarrprovisor Evarist Shayo feierlich zelebrierte Hl. Messe in der Pfarrkirche.

So ein Musikjahr ist immer sehr fordernd, daher hatten wir uns einen kleinen **Ausflug** verdient. Mit Partnern ging es im Bus nach Südtirol. Am **29.10.** war unser erster Halt beim „Wippaltaler Hof“. Nach einem Spaziergang durch Kaltern ging es zur Weinverkostung mit Weingutführung im Weingut „St. Quiri-

nus“ in Oberplanitzing. Gut untergebracht waren wir im Sporthotel Spögler in Klobenstein am Ritten. Das Törggelen gestalteten unsere Mitglieder blasmusikalisch. Tags darauf bestaunten wir die 15 Gehminuten entfernten Erdpyramiden in Lengmoos. Schließlich besichtigten wir Schloss Sigmundskron mit dem Messner Mountain Museum. Vor der Heimreise machten wir noch einen Stopp in Bozen.

Für die BMK Angerberg-Mariastein Schriftführer Franz Osl

Apfelsaft für die Volksschüler



Am 28.09. machten sich die Schulgartenkinder gemeinsam mit Lehrerin Maria Osl auf den Weg zu Helga Lechner /Riedhof, um die von Josef Gruber von den Bäumen geschüttelten reifen Äpfel aufzu-

klauben. Nach einer Jause beim Riedhof wurden die Äpfel zur Mosterei gebracht und zu Apfelsaft gepresst, der den Volksschülern nun zur Verfügung steht.

70. Geburtstag von Ehrenobmann Josef Lechner



Am 10.11. lud Ehrenobmann Josef Lechner den „alten Ausschuss“ zur Feier seines 70. Geburtstages. Seppei, vielen herzlichen Dank dafür. Als Geschenk wurde ihm ein Fotoalbum mit den Ausflügen des

Obst- und Gartenbauvereins Angerberg seit Beginn im Jahr 1972, das sind mittlerweile 50 Ausflüge, überreicht. Bei netten Gesprächen über die guade alte Zeit verging der Abend wie im Flug.

Schulgarten



Wie jedes Jahr stand der Obst- und Gartenbauverein – Lisi Strillinger, Helga Lechner, Josef Gruber und Hansl Hapacher – den Schulkindern mit Lehrerin Maria Osl bei der

Arbeit im Schulgarten helfend zur Seite. Am 12. Oktober wurde alles winterfest gemacht und auch noch die alten Obstbäume ausgegraben und entsorgt.

Vorschau auf den Pflanzenmarkt im Frühjahr 2023

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet im Frühjahr wieder einen Pflanzenmarkt und möchte alle, die etwas dazu beitragen können, herzlich aufrufen, sich unbedingt zu melden. Benötigt wird alles, was im Garten Verwendung findet – wie Samen, Pflanzen, Dekorationsartikel usw.

www.gartenbauverein-angerberg.at
info@gartenbauverein-angerberg.at



Herren KM und Reserve des SV Angerberg im Spitzenfeld

Die Reserve-Mannschaft wurde seit der Winterpause vom neuen Trainerduo Daniel Naschberger und Tolga Tarakci betreut und mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen vom 7. Tabellenrang mit 10 Punkten auf den 5. Platz mit 23 Punkten geführt. Auch die Bilanz der laufenden Saison liest sich sehr erfreulich. Zuerst setzte es noch eine 0:2 Heimgniederlage gegen Brixen und ein 3:3 Unentschieden gegen die SPG Region Achensee. Darauf folgte eine Siegesserie von 5 Spielen: Bruckhäusl und Walchsee jeweils mit 4:2 besiegt, 3 Punkte aus Breitenbach (2:3), gegen Langkampfen (2:1) und auswärts gegen Hopfgarten/Itter (2:3). Dann die kuriose 6:7 Niederlage gegen Brixlegg/ Rattenberg. Zum Saisonabschluss folgten noch 2 souveräne Siege gegen Bad Häring (4:0) und auswärts gegen Kramsach (1:5). Unterm Strich" bedeutete das Platz 4.

Rund einen Monat nach Saisonende erreichte uns dann die Nachricht, dass die SPG Region Achensee ihre Mannschaft vom Spielbetrieb zurückzog. Alle Ergebnisse wurden gestrichen. Somit "erbt" unsere Reserve nach Saisonende noch den Herbstmeistertitel von unserem Nachbarn Langkampfen.

KM Herren: In der Winterpause musste dringend ein Ersatz für den zu seinem Heimatverein abgewanderten Martin Silberberger her. Fündig wurden wir nach langer Suche mit Julian Torggler von der SVG Reichenau. 9. Tabellenplatz – 8 Punkte-Polster auf die Abstiegszone – das wars im Frühjahr. 5 Runden vor Saisonende der ersehnte Befreiungsschlag: 2:0-Sieg über den Tabellenzweiten FC Buch auswärts, unterm Strich dann in der Saison 2021/22 Platz 10 mit 29 Punkten.

Christian Hagleitner wechselte in der Sommerpause in die Tiroler Liga zum SV Kirchbichl. Dorthin wechselten ebenfalls Dominik Spitzer und Lukas Lechner. Als Neuzugang dürfen wir vom SK Ebbs Matthias Handle begrüßen.

Nach der kurzen Sommerpause startete die neue Saison Ende Juli mit der ersten Meisterschaftsrunde mitten in der Urlaubszeit. Viele Spieler standen deshalb nicht zur Verfügung. In den ersten beiden Meisterschaftsrunden gelang es Trainer Thomas Handle, aus den verbliebenen Kaderspielern und den jungen „Altherren“ eine Mannschaft aufzustellen. Diese bestand bravourös: 1:1 gegen Brixen und 0:0 gegen Thiersee. Das war die Basis für eine sensationelle Hinrunde. Vor allem zu Hause konnte die Mannschaft überzeugen. Siege gegen Söll (3:1), Bruckhäusl (3:1), Schwoich (5:1), Stumm (5:1) und Kufstein (2:0) zeigten

die Heimstärke der Mannschaft. Lediglich gegen Kollsass/Weer setzte es daheim ein 0:4.

Die Auswärtsbilanz ist fast ausgeglichen: 2 Siege, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen: gegen die starken Aufsteiger Breitenbach (6:3), Jenbach (4:2), Buch (2:0), in Walchsee (0:3) und zum Saisonabschluss gegen Kramsach/Brandenburg (2:3).

7 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen ergeben den sensationellen 3. Tabellenplatz mit lediglich 2 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Breitenbach. Im letzten Herbstspiel wurden wir in der 3. Runde des Kerschdorfer Tirol-Cup vom Tiroler Liga Verein SV Kematen mit 2:6 geschlagen.

Gratulation an die Mannschaften mit Trainern für die erfolgreiche Hinrunde.

Sektionsleiter Hanspeter Taxacher & Stefan Gschößer

Reserve Gruppe 1

| # | Mannschaft | Sp. | S | U | N | Torverh. | +/- | Pkt. |
|---|---------------------------|-----|---|---|---|----------|-----|------|
| 1 | Angerberg | 9 | 7 | 0 | 2 | 31:19 | 12 | 21 |
| 2 | Langkampfen | 9 | 7 | 0 | 2 | 28:16 | 12 | 21 |
| 3 | Brixen | 9 | 6 | 1 | 2 | 31:17 | 14 | 19 |
| 4 | SPG Brixlegg / Rattenberg | 9 | 6 | 1 | 2 | 28:17 | 11 | 19 |

Landesliga Ost

| # | Mannschaft | Sp. | S | U | N | Torverh. | +/- | Pkt. |
|---|----------------|-----|---|---|---|----------|-----|------|
| 1 | SV Breitenbach | 13 | 8 | 1 | 4 | 30:22 | 8 | 25 |
| 2 | SK Jenbach | 13 | 7 | 2 | 4 | 28:17 | 11 | 23 |
| 3 | SV Angerberg | 13 | 7 | 2 | 4 | 30:23 | 7 | 23 |
| 4 | FC Kufstein 1b | 13 | 7 | 2 | 4 | 33:26 | 7 | 23 |

Damen des SV Angerberg überwintern auf dem hervorragenden 2.Tabellenplatz

Die Mannschaft des SV Angerberg hat sich in der Damen Hypo Tiroler Liga etabliert. Im von Corona bestimmten Spieljahr 2021/22 schloss das Team die Meisterschaft auf dem 4.Tabellenrang ab, obwohl der Verletzungsteufel wütete und zahlreiche Stammspielerinnen z.T. monatelang ausfielen.

Im Sommer konnte kein neuer Trainer verpflichtet werden. Deshalb übernahmen Herbert Lechner und Thomas Schnellrieder erneut die Traineraufgaben. Der Kader wurde qualitativ und quantitativ aufgestockt. Vom FC Wacker Innsbruck stießen Antonia Hintner aus Radfeld, Nina Haaser aus Kundl und Nina Fuchs aus Hopfgarten zu uns. Aus der Schülerliga-Mannschaft des BRG Wörgl rückten Acelya Ekici, Lea Egger und Lisi Thaler nach. Weitere Ergänzungsspielerinnen sind Lina Oberschneider, Mia Farthofer und Viola Vülöp. Da auch die lange verletzten Stammspielerinnen Julia Billa und Marie Wiesinger zurückkamen, ging ein breiter Spielerinnenkader in die Meisterschaft. Matthäa Schnellrieder, Lena Gerl und Emilia Hager werden nach ihren Verletzungen erst im Frühjahr wieder spielen können.

Nach nur zwei Vorbereitungsspielen startete die Meisterschaft mit einem Heimspiel in Bad Häring gegen die SPG Mittelgebirge Ost, ehemals SPG Rinn/Tulfes. Gegen den starken Gegner setzte man sich souverän mit 4 : 1 durch. In Runde 2 behielt man beim Auswärts-Derby gegen Aufsteiger SR Oberlangkampfen mit 6 : 1 die Oberhand, Antonia Hintner erzielte 5 Treffer. Leider bezahlte Marie Wiesinger den Sieg teuer mit einer neuerlichen schweren Verletzung und fiel die komplette Herbstmeisterschaft aus. Der nächste Gegner hieß zu Hause SV Ried/Kaltenbach - der wurde deutlich mit 8 : 1 besiegt. In der 4.Runde traf man in der Fremde auf die SPG Schwoich/Thiersee: ein souveräner Sieg mit 9 : 2. Der FC Vomp, der Gegner für das nächste Heimspiel, hatte eine Woche zuvor dem SVI ein Unentschieden abgeknöpft. Unser Team zeigte sich unbeeindruckt und gewann 4 : 0! Leider gab es die nächste schwere Verletzung. Wieder erwischte es mit Kapitänin Julia Billa eine Spielerin, die gerade aus einer längeren Verletzungspause zurückgekommen war. Auch sie stand im Herbst nicht mehr zur Verfügung.

Nach fünf Runden stand man mit 15 Punkten an der Tabellenspitze der Tiroler Liga. Jedoch riss die Serie am nächsten Spieltag. Auswärts gegen die SPG Stubai mit 5 : 2 verloren! Damit ging die Tabellenführung wieder an den SVI. Dieser wartete zu Hause als nächster Gegner. Das Spitzenspiel „Zweite gegen Erste“. Es erfüllte die Erwartungen voll und ganz. Unsere Mannschaft lieferte eine Top-Leistung und bezwang den Gegner mit 4 : 1. Neuerlich die Tabellenführung - leider nur für eine Woche, denn gegen den FC Lechaschau ging man auswärts nach einer 3-stündigen Bus-Anreise mit 3 : 2 „baden“. Da unsere beiden Torhüterinnen nicht zur Verfügung standen, „hütete“ Sabine Gschösser das Tor. Unsere junggebliebene ehemalige Torhüterin spielte ihre gesamte Routine aus. Bei den Gegentoren machtlos, hielt sie unser Team lange im Spiel und brachte die Gegnerinnen zur Verzweiflung. An dieser Stelle ein „riesiges“ Dankeschön! Aber die Tabellenführung war wieder dahin. Im abschließenden Heimspiel wartete mit dem SK Wilten eine weitere Top-Mannschaft. Wieder eine Steigerung und Sieg durch ei-

nen „Tripple-Pack“ von Nina Haaser mit 3 : 2.

Bilanz des Herbstes: 9 Spiele – 7 Siege, 2 Niederlagen. Mit 21 Punkten und einem Torverhältnis von +26 ein Punkt hinter Tabellenführer SVI auf Platz 2. Auch die Torschützinnen halten Spitzenplätze. Nina Fuchs und Antonia Hintner liegen mit je 10 Treffern auf Rang 3, gefolgt von Nina Haaser mit 9 Treffern.

Wir gratulieren unserer Mannschaft zu einer wirklich ausgezeichneten Herbstsaison. Für das Frühjahr wünschen wir dem Team alles Gute. Ziel ist, so lange wie möglich um den Meistertitel mitzuspielen.

Kader:

Elena „Gigi“ Barbieri, Nina Haaser, Antonia Rangetiner, Marie Wiesinger, Hannah Gschwentner, Anna Sieberer, Nina Fuchs, Vanessa Lettenbichler, Antonia Hintner, Anna Osl, Lisa Steinberger, Sarah Martinz, Jasmina Anker, Annika Hintner, Julia Billa, Mira Schnellrieder, Amelie Lettenbichler, Acelya Ekici, Lea Egger, Elisabeth Thaler

Das Frühjahr beginnt für unsere Damen am 01.04.2023 mit dem Cup-Spiel in Thaur.

| Frauen HYPO TIROL Liga | | | | | | | | |
|------------------------|---|-----|---|---|---|----------|-----|------|
| # | Mannschaft | Sp. | S | U | N | Torverh. | +/- | Pkt. |
| 1 |  Sportverein Innsbruck | 9 | 7 | 1 | 1 | 33:8 | 25 | 22 |
| 2 |  SV Angerberg | 9 | 7 | 0 | 2 | 42:16 | 26 | 21 |
| 3 |  SPG Mittelgebirge Ost | 9 | 6 | 1 | 2 | 32:16 | 16 | 19 |
| 4 |  SK Wilten | 9 | 5 | 1 | 3 | 32:15 | 17 | 16 |

SV Angerberg – Nachwuchs



2022 - ein äußerst erfolgreiches Jahr. Unser Nachwuchs wurde auf 75 aktive Spieler:Innen aufgestockt - sehr erfreulich auch im Hinblick auf den Damenfußball. Mittlerweile zählen wir 25 aktive Mädels in unseren Nachwuchsmannschaften. Nach 9 veranstalteten Turnieren für die Altersklassen U7, U8 und U9 und vielen großartigen Spielen am Sportplatz Anger-

berg bereiten wir uns in der Halle auf die anstehende Hallenmeisterschaft und die Frühjahrssaison 2023 vor. Ich bedanke mich für die Unterstützung im vergangenen Jahr bei unseren Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern. DANKE für den Einsatz, den ihr tagtäglich für den Sportverein Angerberg leistet!

Dominik Feldkircher

Hotel Gasthof Baumgarten
Familie Osl
A 6320 Angerberg/Wirglt/TIROL
Baumgarten 22
Tel. +43 5312/56212
www.gasthof-baumgarten.at
info@gasthof-baumgarten.at

Wir suchen zur Unterstützung für die Wintersaison oder Jahresstelle

MITARBEITER/IN für Frühstücksservice

Arbeitszeit von 06.30 – 10.30 Uhr
(3, 4 oder 5 Tage Woche möglich)

Wir freuen uns über deinen Anruf bzw. ein persönliches Gespräch.

**Allen unseren Gästen und Freunden
wünschen wir schöne Weihnachten und vor
allem ein gesundes Neues Jahr 2023**

„Ich geh mit meiner Laterne...“



Am 9. November feierten wir endlich wieder unser traditionelles Laternenfest. Viele Vorbereitungen waren dafür nötig, wie das Gestalten unserer Laternen, das Einüben des Laternenliedes und das gemeinsame Backen der Martinsgänse.

Bei einsetzender Dämmerung und bei außergewöhnlich milden Temperaturen versammelten sich nahezu alle Knirpse - Kinder mit ihren Angehörigen vor dem Eingang unserer Kinderkrippe. Um 17.00 Uhr erfolgte die Begrüßung aller Anwesenden durch Gruppenleiterin Ines. Im Anschluss daran wurden die leuchtenden Apfel-Laternen ausgeteilt und das Lied „Ich geh mit meiner Laterne...“ angestimmt. Danach zogen wir mit einer bemerkenswerten Menschen-

schar durch das Angerberger Dorfzentrum.

Wieder bei der Kinderkrippe angekommen, durften sich Groß und Klein im Garten des Kindergartens mit den selbstgebackenen Gänsekeksen, Würstchen, Gebäck, sowie Kinderpunsch oder Glühwein stärken. Somit fand der stimmungsvolle Abend einen gemütlichen Ausklang.



Winter in der Region Hohe Salve



Abseits der Piste

Auch abseits der Piste wird einiges geboten. Einheimische und Gäste genießen eine Vielfalt an Winter-Aktivitäten in der Region Hohe Salve und das in top Qualität. Wie wär's einmal mit einer Wanderung im Schnee? Im Winter stehen zahlreiche geräumte Wege bereit, die zum Spazieren und Wandern einladen. Die idyllische Winterlandschaft genießen und sich danach in den Gasthöfen am Weg eine wohlverdiente Tasse Tee oder Glühwein holen!

Das Loipenzentrum Angerberg/Mariastein ist ein wahres Paradies für begeisterte Langläufer und wird seit einigen Jahren sogar mit dem Tiroler Langlaufgütesiegel ausgezeichnet. Ob Anfänger oder Profi, mit den Skating- und klassischen Loipen ist für alle die passende Schwierigkeitsstufe dabei. Die Loipen können wie jedes Jahr wieder kostenlos benützt werden. Sie suchen noch nach weiteren Alternativen? Vielleicht finden Sie ja in unserem Winter Aktivprogramm etwas Passendes! Von einer idyllischen Pferdekutschenfahrt bis zum Kaiserschmarrn Workshop ist für alle etwas dabei! Hier gibt's alle Infos:



Skivergnügen in der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental

288 top präparierte Pistenkilometer, 80 bewirtschaftete Hütten und das Gefühl von purer Freiheit warten diesen



Winter in der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental!

Mit dem Skibus ins Vergnügen

Voraussichtlich fährt ab 24. Dezember 2022 wieder ein Skibus von Angerberg-Mariastein-Angath zur Salvistabahn nach Itter (Sonntag bis Freitag zweimal täglich, samstags einmal täglich). Der Tourismusverband und die Bergbahnen Hohe Salve möchten auch in dieser Saison wieder allen Einheimischen die Möglichkeit geben, die Skibusse kostenlos zu nutzen.

Die Region Hohe Salve und die Bergbahnen Hohe Salve wünschen schöne Skitage!

Genauere Informationen zu den Fahrplänen und Haltestellen finden Sie hier:

Weihnachtsgrüße

Das gesamte Team vom Tourismusverband Region Hohe Salve wünscht Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit! Kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr!



Betriebszeiten PFARINGLIFT ANGERBERG

| | |
|---------------------|--|
| Montag – Freitag | 14:00 – 16:00 Uhr |
| Samstag & Sonntag | 13:00 – 16:00 Uhr |
| Tiroler Schulferien | 10:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr |

Die Benützung ist **kostenlos**

Die Gemeinde Angerberg und der Tourismusverband Region Hohe Salve wünschen schöne Skitage!

Gemeindeamt Angerberg T: +43 5332 56323
Region Hohe Salve T: +43 57507 7000
Änderungen vorbehalten

WIR GRATULIEREN

Gabi Hausberger (Angerberger) und Martin Falch gewinnen Triathlon-Award!
 „WER, wenn nicht unsere beiden Aushängeschilder des Tiroler Triathlon Verband Tirol, hätten diese Auszeichnung verdient!“ Österreichweit gewann Gabi Hausberger den Award für die "Trainerpersönlichkeit des Jahres". Herzliche Gratulation und völlig verdient für die jahrzehntelangen Verdienste um den Triathlon Sport!“ gratuliert Präsident Julius Skamen.



BU: Tirols Preisträger Gabi Hausberger und Martin Falch

Foto: ÖTRV

Gabi war 15 Jahre selbst aktive Triathletin, ist seit 31 Jahren Mitglied im Präsidium des Tiroler Landesverbandes, schloss 1997 alle möglichen Triathlon-Trainerausbildungen an der Bundessportakademie Innsbruck ab und trainierte von Beginn an mit Begeisterung vor allem Athlet:innen im Nachwuchsbereich. Unter ihren Fittichen trainierten auch Olympiastarterin Eva Dollinger, Carina Wasle und die aktuellen Olympiahoffnungen Therese Feuersinger und Tjebbe Kaindl. 10 Jahre lang fungierte die Obfrau

des TRI TEAMS TS Wörgl als Triathlon-Zug-Tirol-Koordinatorin. Viele kennen sie aber auch als Technical Official, Lehrbeauftragte an der Bundessportakademie Innsbruck, Vorsitzende bei Trainerprüfungen oder von ihrer leidenschaftlichsten Arbeit, der Nachwuchsarbeit. "Es gibt nichts Faszinierenderes als mit Kindern zusammenzuarbeiten. Mein Herz schlägt für die Trainertätigkeit mit Kindern", zeigt sich die Angerbergerin gerührt.

WIR GRATULIEREN

Die Otto-Pregl-Stiftung für geotechnische Grundlagenforschung in Wien hat am 24.11.2022 dem gebürtigen Angerberger Dipl.-Ing. Thomas Singer (coronabedingt nachträglich) den Stiftungspreis des Jahres 2021 für seine Masterarbeit (BOKU Wien - Studienbereich: Kulturtechnik und Wasserwirtschaft) mit dem Titel „Formänderungseigenschaften lakustriner Sedimente im Rosenheimer Becken“ verliehen.



Foto:Privat

WIR GRATULIEREN



Foto: Universität Innsbruck

Wolfgang Lechner von Ried, zusammen mit Magdalena Hauser Begründer der Innsbrucker Parity Quantum Computing GmbH (ParityQC). Diese wird als Teil eines Konsortiums (Zusammenschluss gleichberechtigter Firmen) für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Quantenrechner konstruieren und bauen. In den nächsten vier Jahren werden sie gemeinsam mit dem Chiphersteller

NXP und der deutschen Firma eleQtron Teile des insgesamt 208,5 Mio. Euro schweren Auftrages abwickeln.

Weltweit wird an der Planung und dem Bau von Quantencomputern geforscht, um mit Hilfe quantenphysikalischer Phänomene bestimmte Rechenaufgaben schneller als mit herkömmlichen Computern zu lösen.

WIR GRATULIEREN

Josef Kruckenhauser – Sieger beim Landeslehrlingswettbewerb 2022



v.l.: Wirtschaftskammerobmann Kufstein Manfred Hautz, Lehrmeister Franz Johann Wäger, Josef Kruckenhauser, Vize-Bgm. Hannes Bramböck und Bezirksleiter der Wirtschaftskammer MMag. Peter Wachter

Foto: Florian Haselsberger

Heuer fand in Innsbruck nach einer coronabedingten zweijährigen Pause wieder der TYROLSKILLS Landeslehrlingswettbewerb statt. Bei diesem Wettbewerb, der von der Wirtschaftskammer Tirol gemeinsam mit den Berufsschulen des Landes organisiert wird, treten Lehrlinge aus den jeweiligen Fachrichtungen gegeneinander an und küren dabei ihren Landessieger.

Josef Kruckenhauser aus Angerberg konnte sich nun als Lehrling im 2. Lehrjahr durch besonderes Geschick und Können diese begehrte Trophäe sichern. Er darf sich nun Landessieger des Lehrberufes Fleischverarbeitung 2022 nennen.

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes fand die Preisverleihung in der Wirtschaftskammer Kufstein statt.

Bei allen Veranstaltungen sind die aktuellen Corona-Maßnahmen einzuhalten.

Termine:

| Datum | Zeit | Thema | Ort/Treffpunkt |
|----------------|-----------------------|---|---|
| SA, 24.12.2022 | 07:00 Uhr - 09:00 Uhr | Aktion FRIEDENSLICHT | Feuerwehrhaus Angerberg |
| DO, 05.01.2023 | 20:00 Uhr | Christbaumversteigerung | VZ Dreiklee Angerberg |
| SA, 18.02.2023 | | Faschingsball | VZ Dreiklee Angerberg |
| SO, 26.02.2023 | | Angerberger Skitag | SkiWelt Hopfgarten, Foischinglift (Änderungen vorbehalten) |
| FR, 14.04.2023 | | Frühjahrskonzert – BMK Angerberg/Mariastein | VZ Dreiklee Angerberg |

Dauerveranstaltungen:

| Wochentag | Uhrzeit | Thema | Ort |
|----------------------------|-----------------|--------------------------------------|------------------------|
| Jeden 1. Mittwoch im Monat | 19:30 Uhr | Rosenkranz | Friedenskapelle |
| Jeden Donnerstag | 18:00 Uhr | Rosenkranz | Schulhauskapelle |
| Jeden Montag | Ab 18:00 Uhr | Jugendtraining der Schützengilde | Schützenheim Angerberg |
| Jeden Dienstag | 14:00-15:30 Uhr | Senioren-Tanz | Gemeindesaal |
| Jeden Freitag | Ab 18:00 Uhr | Saisonmeisterschaft für Jung und Alt | Schützenheim Angerberg |
| | 20:00 Uhr | Gästeschießen | Schützenheim Angerberg |

Für die Gottesdienste gilt Folgendes:

| | |
|------------|---|
| Donnerstag | Hl. Messe in der Schulhauskapelle entfällt |
| Samstag | Vorabendgottesdienst in der Schulhauskapelle um 19:00 Uhr |
| Sonntag | Pfarrgottesdienst in Angath um 10:30 Uhr |

IM STILLEN GEDENKEN

- Josef Moser

GEBURTEN

- Eine Nora Justina der Susanne Maierhofer und dem Niklas Aldenkortt
- Ein Fabian Luca der Katrin und dem Andreas Hartl
- Eine Paula Maria der Eva-Maria Moritz und dem Steven Wolf

HOCHZEITSJUBILÄUM

Silberne Hochzeit

- Sabine und Johann Peer
- Hedwig und Erwin Embacher

40-jähriges Hochzeitsjubiläum

- Joyce und Wolfgang Fürst
- Hermine und Franz-Josef Gaun

Goldene Hochzeit

- Notburga und Hans Stürner

Diamantene Hochzeit

- Herbert und Maria Hager

Eiserne Hochzeit

- Eva und Karl Ebner

Standesfälle

WIR GRATULIEREN

Meister als Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung: **Matthias Osl**, Angerberg



Bgm. Walter Osl mit Matthias Osl
Foto: Die Fotografen

ZUM GEBURTSTAG GRATULIEREN WIR:

95. Geburtstag
Agnes Oppl

85. Geburtstag
Rudolf Ober
Eva Ebner

93. Geburtstag
Olga Rudorfer

75. Geburtstag
Reinhard Wolf
Hubert Krainthaler

90. Geburtstag
Irmgard Lettenbichler

GASTBETRIEBE (WENN ES DIE SITUATION ERLAUBT)

| | | |
|---------------------------------------|-------------------|---|
| Gasthof Baumgarten | Tel. 05332/56212 | Hotel für Übernachtungen durchgehend geöffnet Restaurant abends geöffnet – bitte um Reservierung Öffnungszeiten unter www.gasthof-baumgarten.at oder telefonisch |
| Kraftquelle Seminarhotel Schlossblick | Tel. 05332/56329 | Für Übernachtungen, Seminare & Veranstaltungen durchgehend geöffnet, Öffnungszeiten derzeit unter www.schlossblick.at oder telefonisch |
| Gruber's Café & Restaurant | Tel. 0664/3463755 | Mittwoch bis Sonntag 08:00 bis 18:00 Uhr |

GESCHÄFTE & BANKEN

| | | |
|---|-------------------|---|
| Kaufhaus Braunegger und Poststelle | Tel. 05332/56580 | Montag bis Samstag: 07:30 bis 12:00 Uhr, Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr |
| Naturkiste | Tel. 05332/56617 | Telefonische Bestellungen Montag 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr Onlinebestellungen bis Montag 17:00 Uhr Donnerstag 16:00 bis 19:00 Uhr Selbstabholung am Lindenhof |
| SC Cosmetic – Shop für Kosmetikprodukte | Tel. 05332/56671 | Montag bis Freitag: 08:00 bis 17:00 Uhr |
| Xtreme Lashes Studio | Tel. 0676/6908891 | Dienstag 10:00 bis 18:00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung |
| Friseur Haarwelt Alice Strillinger | Tel. 0676/3209798 | Mittwoch bis Freitag nach tel. Vereinbarung |
| Zopfwerk by Simone | Tel. 0660/7635662 | Nur nach tel. Vereinbarung. Montag, Dienstag und Samstag |
| Haarwild Kathrin Gastl | Tel. 0664/5205289 | Nach Terminvereinbarung |
| Raika Angerberg | Tel. 05372/200-0 | Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr; nachmittags geschlossen |

ARZT & APOTHEKE

| | |
|---------------------------------|--|
| Ordinationszeiten | Unholzen 140, Tel 05332/54005, Fax DW 20 |
| Dr. Markus Killinger | Mo 08:00 bis 11:30 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr, Di 08:00 bis 11:30 Uhr, Mi 08:00 bis 11:30 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr, Do 08:00 bis 11:30 Uhr, Fr 08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Dr. Renate Plattner-Senft | Ärztin für Allgemeinmedizin, Wahlarztpraxis Unholzen 29, Tel. 0664/135 98 19 |
| Physiotherapie Renate Mayrhofer | Tel. 0664/6459146, Linden 1 |
| Physiotherapie Jennifer Löbner | Tel. 0664/75153773, Linden 1 |
| Apotheke | Tel. 05332/56780, Montag und Mittwoch: 08:30 bis 12.15 Uhr und 15:30 bis 19:00 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 08:30 bis 12:15 Uhr; Freitag: 08:30 bis 15:00 Uhr |

SOZIALSPRENGEL

Tel. 05332/56660 Montag, Mittwoch und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

PFARRAMT

Tel. 05332/74302 Dienstag, Mittwoch und Freitag: 09:00 bis 11:00 Uhr

WERTSTOFFSAMMELSTELLE

| | |
|-------------|--|
| Angerberg | jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und jeden Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr (außer Feiertage) |
| Langkampfen | jeden Dienstag von 07.15 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr und jeden Freitag von 13:00 – 18:00 Uhr |

Sperrmüll u.ä. kann kostenpflichtig abgegeben werden. Keine Kunststoffverpackungen!

ÖFFNUNGSZEITEN TVB BÜRO

Infobüro Wörgl: Mo bis Fr 09:00 bis 18:00 Uhr, Sa 10:00 bis 12:00 Uhr
Der SB-Bereich in Angerberg ist von 07:00 bis 22:00 Uhr zugänglich. Tel. 057 507 7000

BÜCHEREI JUKIE

Mittwoch und Freitag, außer an Feiertagen: 16:00 bis 19:00 Uhr, Volksschule Angerberg, Tel. 5 63 23 - 85

AMTSTUNDEN BÜRGERMEISTER

Dienstag, Freitag: 15:30 bis 17:30 Uhr, nach Terminvereinbarung
E-mail: gemeinde@angerberg.gv.at - Tel. 05332/5 63 23

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT

Montag, Dienstag und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr, Dienstag, Freitag: 14:00 bis 16:00 Uhr
E-mail: gemeinde@angerberg.gv.at - Tel. 05332/56323

Angerberger Mobil: Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, außer an Feiertagen, Tel. 0680/5530999
Sprechstunde Waldaufseher Hannes Hotter: jeden 1. Dienstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr im Gemeindeamt, Tel. 0676/719 99 70